

# Wirtschaftsplan

## Abwasserzweckverband Region Heide

### für das Wirtschaftsjahr 2025



Foto: Brian Thode, Boyens Medien

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2025	
Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2025	
Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO SH	
Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2024 – 2029	
Finanzplan für den Planungszeitraum 2024 – 2029	
Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2025	

Grundlagen des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2025.....	2
Kurzbeschreibung des Unternehmens und Rahmenbedingungen .....	2
Organe, Gremien und Geschäftsführung des AZV Region Heide .....	6
Wirtschaftsführung .....	6
Unternehmensorganisation .....	8
Erfolgs- und Vermögenslage.....	8
Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO SH.....	11
1. Erfolgsplan und Überblick über die Sparten .....	11
a.) Erfolgsplan .....	12
b.) Entwicklung und Erläuterung Erfolgsplan.....	13
c.) Erfolgsübersichtsplan.....	15
d.) Erläuterung zur Spartenrechnung .....	16
2. Vermögensplan .....	16
3. Investitionsplan .....	18
4. Finanzplan.....	18
5. Stellenplan .....	19
6. Überblick und Zusammenfassung .....	19

## Grundlagen des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2025

### ***Kurzbeschreibung des Unternehmens und Rahmenbedingungen***

Aufgrund des Beschlusses der Ratsversammlung der Stadt Heide vom 21.11.2012, des Beschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Lohe-Rickelshof vom 29.11.2012 und des Beschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Wöhrden vom 29.11.2012 und mit Genehmigung des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein vom 18.12.2012 haben die Stadt Heide und die Gemeinden Lohe-Rickelshof und Wöhrden am 30.11.2012 den öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Errichtung des Abwasserzweckverbands Region Heide geschlossen.

Die Bekanntmachung erfolgte am 29.12.2012.

Mit Wirkung zum 01.01.2019 wurde mit der Gemeinde Ostrohe ein öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Aufnahme der Gemeinde in den Abwasserzweckverband Region Heide geschlossen. Dieser Vertrag wurde vom Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein am 28. Januar 2019 genehmigt. Für die Herstellung von Satzungsgleichheit im Zuge der Aufnahme der Gemeinde Ostrohe erfolgten notwendige Satzungsanpassungen in mehreren Schritten: Die Bekanntmachung der angepassten Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Region Heide erfolgte am 27. Dezember 2018. Die Allgemeine Abwassersatzung des Abwasserzweckverbandes Region Heide wurde am 17. Dezember 2019 mit Wirkung zum 01.01.2020 angepasst und am 20.12.2019 bekanntgemacht. Die Beitrags- und Gebührensatzung wurde schließlich mit der 4. Änderungssatzung am 14.07.2020 mit rückwirkender Wirkung zum 01.01.2020 beschlossen und am 31.07.2020 bekanntgemacht.

Mit Wirkung zum 01.01.2024 wurde mit der Gemeinde Norderwöhrden ein öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Aufnahme der Gemeinde in den Abwasserzweckverband Region Heide geschlossen. Dieser Vertrag wurde vom Landrat des Kreises Dithmarschen als Kommunalaufsichtsbehörde am 11.12.2023 genehmigt. Die Anzeige des Beitritts der Gemeinde Norderwöhrden bei dem Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein als der für den Abwasserzweckverband Region Heide zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde erfolgte am 22.11.2023. Für die Herstellung von Satzungsgleichheit im Zuge der Aufnahme der Gemeinde Norderwöhrden erfolgten die notwendigen Satzungsanpassungen in der Verbandsversammlung am 23.11.2023. Die Veröffentlichung der angepassten Verbandssatzung und der Allgemeinen Abwassersatzung des Abwasserzweckverbandes Region Heide erfolgten am 24.11.2023.

Mit Wirkung zum 01.01.2025 wurde am 24.09.2024 mit der Gemeinde Wesseln ein öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Aufnahme der Gemeinde in den Abwasserzweckverband Region Heide geschlossen. Dieser Vertrag wurde vom Landrat des Kreises Dithmarschen als Kommunalaufsichtsbehörde am 27.11.2024 genehmigt. Die Anzeige des Beitritts der Gemeinde Wöhrden bei dem Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein als der für den Abwasserzweckverband Region Heide zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde erfolgte am 04.12.2024. Die Änderung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Region Heide im Zuge der Aufnahme der Gemeinde Wesseln erfolgte am 24.09.2024, taggleich erfolgte auch die Veröffentlichung. Die für die Herstellung der vollständigen Satzungsgleichheit notwendige

Satzungsanpassungen der Beitrags- und Gebührensatzung und der Abwassersatzung erfolgen im kommenden Jahr 2025 mit geplanter Wirkung zum 01.01.2026.

Der Abwasserzweckverband Region Heide hat seinen Sitz in Heide.

Als Zeitpunkt der Entstehung des Zweckverbandes haben die Vertragsparteien den 1. Januar 2013 festgelegt.

Das Gebiet des Zweckverbandes umfasst das Gebiet der Verbandsmitglieder.

Die Vertragsparteien haben sich zu einem Zweckverband zusammengeschlossen, um die Aufgabe der Abwasserentsorgung gemeinschaftlich wirtschaftlicher erledigen zu können. Mit Inkrafttreten des ersten für alle Gründungsmitglieder gleichermaßen geltenden Satzungsrechts zum 01.01.2016 ist das gemeinsame Ziel, die getrennte Gebühr für die Bereiche Schmutzwasser und Niederschlagswasser einzuführen, umgesetzt worden. Auch für die neu hinzugekommene Gemeinde Ostrohe wurden im Jahr 2019 die Grundlagen für die Erhebung einer Niederschlagswassergebühr ermittelt, so dass nach Vereinheitlichung des Satzungsrechts erstmalig für das Jahr 2020 die getrennten Abwassergebühren in der Gemeinde Ostrohe erhoben werden konnten. Für das kommende Jahr 2025 ist vorgesehen, die Grundlagen für die Erhebung einer Niederschlagswassergebühr analog auch für die neu aufgenommene Gemeinde Wesseln zu ermitteln und dann ab 2026 die Gebührentrennung rechtssicher nach gültigem Satzungsrecht des AZV Region Heide umgesetzt zu haben.

Der Abwasserzweckverband hat folgende Aufgaben:

- (1) Die Verbandsmitglieder übertragen dem Zweckverband die Pflicht zur Abwasserbeseitigung gemäß § 46 Abs. 3 Satz 1 Landeswassergesetz in Verbindung mit den §§ 18, 19 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit in seinem Verbandsgebiet.

Die Abwasserbeseitigung umfasst das Sammeln, Fortleiten, Behandeln, Einleiten, Versickern, Verregnen und Verrieseln von Abwasser sowie das Entwässern von Klärschlamm in Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung.

Im Gebiet der Stadt Heide gehört darüber hinaus zu den Aufgaben des Zweckverbandes auch die Abfuhr und schadlose Beseitigung des Schlammes aus Kleinkläranlagen sowie des Abwassers aus abflusslosen Gruben. Die übrigen Verbandsmitglieder haben das Recht, dem Verband diese Teilaufgabe zu übertragen.

Die Aufgaben des Zweckverbandes umfassen auch die Niederschlagswasserbeseitigung einschließlich der Beseitigung von auf öffentlichen Straßen anfallendem Niederschlagswasser, soweit diese Aufgabe den Verbandsmitgliedern obliegt. Der Zweckverband und die Verbandsmitglieder regeln durch Vertrag den Umfang, die Gestaltung und die Bedingungen für die Herstellung, Erneuerung, Erweiterung, Verbesserung und Umbau sowie die Unterhaltung und Benutzung von Anlagen, die für die Straßenentwässerung genutzt werden oder genutzt werden sollen. Die Mitgliedsgemeinden nehmen alle Pflichten zur Herstellung, Erneuerung, Erweiterung, Verbesserung und zum Umbau sowie die Unterhaltung und Entleerung von Straßenabläufen (Trummen) und Zuleitungen für die Straßenentwässerung zum Niederschlagswasserkanal in der Straße selbst wahr und finanzieren sie vollständig. Der Zweckverband hat das Recht, die Ableitung von Niederschlagswasser von Grundstücken in die

Straßenabläufe (Trummen) und Zuleitungen zum Niederschlagswasserkanal zuzulassen. Die Mitgliedsgemeinden haben das Recht, dem Abwasserzweckverband mit einer Frist von 6 Monaten zum folgenden 1. Januar eines Jahres alle Aufgaben im Zusammenhang mit Straßenabläufen (Trummen) und Zuleitungen zum Niederschlagswasserkanal zu übertragen.

- (2) Dem Zweckverband können Aufgaben oder Teilaufgaben der Abwasserbeseitigung durch öffentlich-rechtliche Verträge von anderen Gemeinden übertragen werden. Die Annahme einer Übertragung der vollen Abwasserbeseitigungspflicht für Schmutz- und Niederschlagswasser sowie die Aufnahme in den Abwasserzweckverband bedürfen der Zustimmung aller Verbandsmitglieder.
- (3) Der Zweckverband ist berechtigt, andere Aufgaben im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit aufgrund vertraglicher Vereinbarungen zu übernehmen.

### Überblick Aufgaben und Zuständigkeiten Abwasserbeseitigung Mitgliedskommunen im AZV

		Schmutzwasser (SW)				Niederschlagswasser (NW)		
		Beseitigung SW (Kanalisation)	Beseitigung SW aus Klein-Kläranlagen	Beseitigung Klärschlamm aus Klein-Kläranlagen	Abfahren und Behandlung des Abwassers aus abflusslosen Gruben	NW-Beseitigung Grundstücke	Aufgabenträger (gem. Straßenentwässerungsvertrag)	Kostenträger
<b>Stadt Heide</b>	zuständig ist	AZV	Grundstückseigentümer	AZV	AZV	AZV - (Möglichkeit zur Übertragung auf Grundstückseigentümer in der Satzung vorbehalten)	AZV	Stadt Heide
<b>Lohe-Rickelshof</b>	zuständig ist	AZV	Grundstückseigentümer	<b>Gemeinde / Mitglied</b> Abwasserverband Dithmarschen - (Option auf Übertragung an AZV)	<b>Gemeinde / Mitglied</b> Abwasserverband Dithmarschen - (Option auf Übertragung an AZV)	AZV - (Möglichkeit zur Übertragung auf Grundstückseigentümer in der Satzung vorbehalten)	AZV	Gemeinde
<b>Wöhrden</b>	zuständig ist	AZV	Grundstückseigentümer	<b>Gemeinde / Mitglied</b> Abwasserverband Dithmarschen - (Option auf Übertragung an AZV)	<b>Gemeinde / Mitglied</b> Abwasserverband Dithmarschen - (Option auf Übertragung an AZV)	AZV - (Möglichkeit zur Übertragung auf Grundstückseigentümer in der Satzung vorbehalten)	AZV	Gemeinde
<b>Ostrohe</b>	zuständig ist	AZV	Grundstückseigentümer	<b>Gemeinde / Mitglied</b> Abwasserverband Dithmarschen - (Option auf Übertragung an AZV)	<b>Gemeinde / Mitglied</b> Abwasserverband Dithmarschen - (Option auf Übertragung an AZV)	AZV - (Möglichkeit zur Übertragung auf Grundstückseigentümer in der Satzung vorbehalten)	AZV	Gemeinde
<b>Norderwöhrden</b>	zuständig ist	entfällt bis zum Anschluß NV	Grundstückseigentümer	<b>Gemeinde / Mitglied</b> Abwasserverband Dithmarschen - (Option auf Übertragung an AZV)	<b>Gemeinde / Mitglied</b> Abwasserverband Dithmarschen - (Option auf Übertragung an AZV)	auf <b>Grundstückseigentümer</b> übertragen	AZV	Gemeinde
<b>Wesseln</b>	zuständig ist	AZV	Grundstückseigentümer	<b>Gemeinde / Mitglied</b> Abwasserverband Dithmarschen - (Option auf Übertragung an AZV)	<b>Gemeinde / Mitglied</b> Abwasserverband Dithmarschen - (Option auf Übertragung an AZV)	AZV - (Möglichkeit zur Übertragung auf Grundstückseigentümer in der Satzung vorbehalten)	AZV	Gemeinde

Das Einzugsgebiet des Abwasserzweckverbandes Region Heide umfasst inkl. der Gemeinden Norderwöhrden und Wesseln 28.397 Einwohner.

Für die Wirtschaftsführung des Zweckverbandes gelten die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Schleswig-Holstein (EigVO SH) entsprechend.

Die im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Planansätze sind unter Beachtung wirtschaftlicher Grundsätze und der Verwendung von Vorjahreswerten sowie der Abschätzung zukünftiger Entwicklungen ermittelt worden.

Der Abwasserzweckverband Region Heide wird für das Wirtschaftsjahr 2025 kostendeckend arbeiten. Das tatsächliche Ergebnis 2025 wird später auf neue Rechnung vorgetragen, bzw. ein möglicher Überschuss in die entsprechende Gebührenaussgleichsrückstellung eingestellt.

Seit der Änderung im kommunalen Abgabengesetz im 4. Quartal 2003 können empfangene Ertragszuschüsse verteilt über die Nutzungsdauer aufgelöst werden. Auf dieser Grundlage wurden bis zum Jahresabschluss 2021 anteilige Auflösungen für Heide, Lohe-Rickelshof, Ostrohe und Wöhrden eingestellt. Seit dem Jahresabschluss 2022 wird das Wahlrecht dahingehend ausgeübt, dass keine Abschmelzungen der Ertragszuschüsse mehr erfolgen.

Für das Wirtschaftsjahr 2025 sind Investitionserstattungen in Höhe von 50 % der Gesamtinvestition in die Regenwasserkanalisation durch die Stadt Heide sowie die Gemeinden Lohe-Rickelshof, Ostrohe, Wöhrden und Wesseln berücksichtigt. Die einzelnen Anteile sind dem Investitionsplan 2025 zu entnehmen. In der Gemeinde Norderwöhrden besteht derzeit kein Kanalnetz. Ein Anschluss an das Kanalnetz des AZV Region Heide soll im Zuge der möglichen Ansiedlung der Northvolt Drei Project GmbH erfolgen.

## ***Organe, Gremien und Geschäftsführung des AZV Region Heide***

Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und die Verbandsvorsteherin bzw. der Verbandsvorsteher. Es gelten die Verbandssatzung, Beitrags- und Gebührensatzung und die Allgemeine Abwassersatzung des Abwasserzweckverbandes Region Heide in den jeweils gültigen Versionen, veröffentlicht auf der Homepage [www.azv-region-heide.de](http://www.azv-region-heide.de). Seit 15.01.2020 verfügt der AZV Region Heide über eine hauptamtliche Geschäftsführerposition.

## ***Wirtschaftsführung***

Für die Wirtschaftsführung des Zweckverbandes gelten die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung. Die Verbandsmitglieder haben das Stammkapital durch Verbandseinlagen nach Maßgabe der folgenden Absätze aufzubringen bzw. bereits bei Gründung eingebracht.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben laut dem letzten vorliegenden Jahresprüfungsbericht 2023 keinen wesentlichen Anlass zu Beanstandungen. Das Jahresergebnis war noch kostendeckend, was jedoch im Wesentlichen durch den Verzehr von Gebührenüberdeckungen erreicht wurde. Wesentlicher Grund für den operativen Verlust war der deutlich zu optimistische Planungsansatz der Umsatzerlöse

für 2023. Der auch im laufenden Jahr 2024 anhaltend hohe Sanierungsbedarf und die aufgrund des deutlich vom geplanten Ergebnis des Jahres 2023 abweichende weitestgehenden Verzehrung der Gebührenausgleichsrückstellung werden voraussichtlich auch im Jahr 2024 zu signifikant geringeren Umsatzerlösen führen. Es ist davon auszugehen, dass der Jahresabschluss 2024 erstmals einen Fehlbetrag ausweisen wird. Die ab 2025 neu kalkulierten Abwassergebühren werden die entstandene Unterdeckung in den kommenden Jahren wieder ausgleichen und dafür sorgen, dass operative Cashflows wieder in ausreichender Höhe erzielt werden. Die Eigenkapitalquote ist weiterhin als ausreichend anzusehen.

Die Stadt Heide hat als Einlage das Stammkapital in Höhe von 766.937,82 € des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung Heide in den Zweckverband eingebracht.

Die Rücklagen des AZV betragen vor Aufnahme der Gemeinde Wesseln insgesamt 9.056.267,27 € und setzen sich wie folgt zusammen:

- 1) Allgemeine Rücklagen in Höhe von 429.945,98 €
  - a) davon 154.668,86 € von der Stadt Heide
  - b) davon 102.276,51 € von der Gemeinde Lohe Rickelshof
  - c) davon 75.240,69 € von der Gemeinde Wöhrden
  - d) davon 97.759,92 € von der Gemeinde Ostrohe
- 2) Rücklagen aus kalkulatorischen Einnahmen in Höhe von 3.403.054,46 € von der Stadt Heide
- 3) Rücklagen aus öffentlichen Zuschüssen in Höhe von 5.223.266,83 €
  - a) davon 4.140.791,89 € von der Stadt Heide
  - b) davon 274.443,72 € von der Gemeinde Lohe Rickelshof
  - c) davon 309.702,12 € von der Gemeinde Wöhrden
  - d) davon 498.329,10 € von der Gemeinde Ostrohe

Durch Aufnahme der Gemeinde Wesseln werden zum 01.01.2025 weitere Einlagen aus der Übertragungsbilanz für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Wesseln zum 31.12.2024 in das Eigenkapital des AZV übernommen werden.

Die Grundsätze zur Ermittlung der Verbandseinlagen werden bei der Aufnahme in den Zweckverband und bei der Übernahme neuer Aufgaben oder bei der Einbeziehung weiterer Ortschaften und Ortsteile durch die Verbandsversammlung festgesetzt.

Verbandseinlagen können in Bar- oder Sacheinlagen bestehen.

Im Rahmen der Beitritte der Gemeinden Ostrohe, Norderwöhrden und Wesseln erfolgte weder eine gesonderte Zahlung in bar durch die neuen Verbandsmitglieder noch durch die ursprünglichen Verbandsmitglieder.

Der Abwasserzweckverband unterhält an seinem Sitz eine eigene Verwaltung. Im Frühjahr 2020 wurden neu angemietete Büroräume im EDITH Gebäude von Mitarbeitern des Fachbereichs Technik bezogen, so dass nunmehr alle Mitarbeiter über adäquate Büroarbeitsplätze verfügen.

Für erforderliche Dienstleistungen aus den kaufmännischen und technischen Bereichen benötigt der Abwasserzweckverband für das Wirtschaftsjahr 2025 weitestgehend keine externen Dienstleister. Seit dem Jahr 2020 werden auch die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren von weiteren ca. 400 neuen Kunden der Gemeinde Ostrohe jährlich durch den Abwasserzweckverband abgerechnet. Die

Frischwassermessstände der Kunden werden vom Wasserverband Norderdithmarschen nach Abrechnung bereitgestellt und anschließend manuell in das AZV-eigene System übernommen.

## **Unternehmensorganisation**

Die derzeitige Organisationsstruktur zur Durchführung der übertragenen Aufgaben ergibt sich aus dem als Anlage VII beigefügten aktuellen Organigramm.

In den Jahren vor 2020 erfolgte die Abwicklung der Geschäftstätigkeit des Abwasserzweckverbandes Region Heide durch den Vorstandsvorsitzenden, den Hauptabteilungsleiter sowie die drei Fachbereiche Verwaltung und Finanzen, Abwassernetze und Klärwerke.

Am 15. Januar 2020 übernahm Karsten Voß die Position des hauptamtlichen Geschäftsführers. Diese neue Stelle ist organisatorisch zwischen dem ehrenamtlichen Vorstandsvorsitzenden und der Stelle des Hauptabteilungsleiters angesiedelt. Zum 12.03.2020 übertrug der Vorstandsvorsitzende mithilfe einer Vollmacht die auf Seite 6/7 Buchstabe d) Ziffer 4 e-j aufgeführten Entscheidungsbefugnisse an den Verbandsgeschäftsführer.

Darüber hinaus wird Herrn Karsten Voss nur für solche Rechtsgeschäfte Vollmacht erteilt, über deren Abschluss zuvor die Verbandsorgane Beschluss gefasst haben.

Gemäß § 19a GkZ ist die Stadt Heide in die Organisation eng eingebunden (als Verwaltungsgemeinschaft/Mitbenutzung).

Aus den Bereichen Datenbereitstellung/Zählerwesen, Geoinformationssystem (GIS), Anlagenbuchhaltung, IT-Dienstleistungen/Serverstellplatz, Telefonie/W-LAN und Schließsysteme werden weiterhin entsprechende Dienstleistungen der Stadtwerke Heide GmbH in Anspruch genommen. Zurzeit werden die IT-Dienstleistungen und die Inanspruchnahme des Geoinformationssystems einzeln nach Aufwand abgerechnet. Außerdem werden die Räumlichkeiten in der Hinrich-Schmidt-Str. 16, Heide von den Stadtwerken Heide angemietet.

Mit der Umstellung des Outlook-Exchange Servers im April 2021 und des Navision Servers (Betriebs-Verwaltungssoftware) am 01.09.2021 konnte das Projekt Trennung vom Netz der Stadtwerke hin zu einer eigenständigen EDV Infrastruktur für den AZV weitestgehend abgeschlossen werden. Dieser Schritt war zum einen von den Stadtwerken angestrebt, um den Anforderungen der Information Security Management System (ISMS) Zertifizierung gerecht zu werden und macht den AZV zum anderen auch im Hinblick auf evtl. künftige Ortsveränderungen unabhängiger. Im November 2022 erfolgte mit der Installation einer eigenen Firewall der letzte noch offene Schritt auf dem Weg zu einem vollständig eigenen auch physisch von den Stadtwerken getrennten IT-System für den AZV. Parallel wird das Ziel weiterverfolgt, den AZV komplett in ein zukunftssicheres Terminal-Server-System zu überführen. Dazu werden seit Beginn des Jahres 2022 bei turnusmäßiger Erneuerung von Hardware die einzelnen Clients sukzessive in das neue System überführt.

## **Erfolgs- und Vermögenslage**

Die Jahresabschlüsse der vergangenen Jahre und der vorliegende Wirtschaftsplan des Abwasserzweckverbandes Region Heide für das Wirtschaftsjahr 2025

unterstreichen eine grundsätzlich positive Entwicklung der Abwasserentsorgung in der Region Heide. Kontinuierliche Investitionen von bislang über 30 Mio. € seit 2014 in das Kanalnetz der Verbandsmitglieder und die Kläranlage in Heide haben den entstandenen Investitionsstau aus den Jahren vor Gründung des AZV sukzessive reduziert und tragen wesentlich zur Substanzerhaltung bei. Der Investitionsdruck wird auch in den kommenden Jahren hoch bleiben. Dies jedoch auch bedingt durch eine erwartete wachsende neue Infrastruktur im Verbandsgebiet im Zuge der geplanten Ansiedlung der Batteriefabrik Northvolt Drei und evtl. weiteren Wohn- und Folgeansiedlungen.

Die Erfolgs- und Vermögenslage des Abwasserzweckverbandes Region Heide ist gut. Die Gebühren befinden sich derweil von mehreren Seiten unter Druck. Neben den allgemeinen Kostensteigerungen aufgrund des Preisschocks im Bereich Energie in den Jahren 2022 bis 2024 sorgen vermehrte Investitionen automatisch für steigende Zinskosten und Abschreibungen. Auch wenn der AZV in den vergangenen 36 Monaten bereits einige Maßnahmen zur Stärkung der Innenfinanzierung ergriffen hat (u.a. Umstellung der Beiträge von politischen auf kalkulatorische Preise, Aufbau von Entschlammungsrückstellungen, Anpassung von Abrechnungsmaßstäben mit den Mitgliedskommunen, Stopp des Abschmelzens der Beiträge ab dem Jahr 2022, Weiterberechnung der Regiegemeinkosten an die Mitgliedskommunen), bleibt die finanzielle Belastung durch die Abhängigkeit vom Finanz- bzw. Zinsmarkt signifikant. So werden die Kosten für Zins und Tilgung bis 2027 im Vergleich zu 2022 um rund 1 Mio. € pro Jahr steigen. Somit ist nach Jahren stabiler Gebührensätze ein deutlicher Anstieg in den kommenden Jahren unumgänglich.

Als letzte mögliche Option verblieb die Umstellung der Abschreibungssystematik auf Basis Wiederbeschaffungszeitwert.

Seit 1997 verzichtet der Abwasserbetrieb Heide auf die Abschreibung von Wiederbeschaffungszeitwerten und schreibt lediglich zu bilanziellen Werten ab. Dies hat insbesondere für anlagenintensive Betriebe, wie es der AZV Region Heide ist, heute und in Zukunft nicht unwesentliche Auswirkungen.

Baukostensteigerungen werden buchhalterisch nicht mehr ausreichend abgesichert. Ein Abschreiben zu Wiederbeschaffungszeitwerten lässt über die Jahre einen finanziellen Puffer entstehen, der einen Abwasserbetrieb vor Baukostensteigerungen schützt und die Aufnahme von Fremdkapital reduziert. Schreiben Abwasserbetriebe nur bilanziell ab, verbleibt zur Finanzierung investiver Maßnahmen als Option nur Fremdkapital.

Auch wenn dieses Vorgehen in Zeiten von günstigen Zinsen sicherlich durchaus nicht falsch war, wächst jedoch die Abhängigkeit vom Finanz- bzw. Zinsmarkt. Es besteht das grundsätzliche Risiko, dass Darlehenstilgungen in Zukunft nicht mehr aus Abschreibungen bezahlt werden können und entsprechend weitere Darlehen zur Tilgung von Altdarlehen aufgenommen werden müssen.

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 10. Dezember 2024 entschieden, die Abschreibungssystematik auf den Wiederbeschaffungszeitwert umzustellen. Natürlich bedingte diese Entscheidung einen deutlichen Gebührensprung auf nunmehr € 3,93 € pro m<sup>3</sup> im Bereich Schmutzwasser und € 0,38 € pro m<sup>2</sup> Beitragsfläche im Bereich Niederschlagswasser.

Im Rahmen der Vorkalkulation wurden die ansatzfähigen Kosten auf Grundlage von Planansätzen ermittelt und eine Gebührenermittlung auf der Basis der

voraussichtlichen maßstabsbezogenen Benutzungs- oder Leistungseinheiten durchgeführt.

Die Gebühren wurden so bemessen, dass sie die Kosten der laufenden Verwaltung und Unterhaltung decken.

Die Kosten wurden im Rahmen der Vorkalkulation auf die Leistungsbereiche Schmutz- und Niederschlagswasser aufgeteilt. Sofern eine direkte Zuordnung einzelner Kostenarten über Hauptkostenstellen zu den Leistungsbereichen nicht möglich war, wurden die Kosten unter Verwendung geeigneter Umlage- bzw. Aufteilungsschlüssel verteilt.

Folgende Flächen liegen der Vorkalkulation der Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung für das Jahr 2025 zu Grunde:

	<b>Vorkalkulation 2025</b>
Niederschlagswasserfläche privat	
Heide	1.947.897,08 m <sup>2</sup>
Lohe-Rickelshof	146.601,94 m <sup>2</sup>
Wöhrden	95.266,32 m <sup>2</sup>
Ostrohe	25.748,11 m <sup>2</sup>
<b>Gesamt</b>	<b>2.215.513,45 m<sup>2</sup></b>
Niederschlagswasserfläche öffentlich	
Heide	1.052.989,12 m <sup>2</sup>
Lohe-Rickelshof	94.765,55 m <sup>2</sup>
Wöhrden	69.873,57 m <sup>2</sup>
Ostrohe	44.462,80 m <sup>2</sup>
<b>Gesamt</b>	<b>1.262.091,04 m<sup>2</sup></b>
Niederschlagswasserfläche gesamt	
Heide	3.000.886,20 m <sup>2</sup>
Lohe-Rickelshof	241.367,49 m <sup>2</sup>
Wöhrden	165.139,89 m <sup>2</sup>
Ostrohe	70.210,91 m <sup>2</sup>
<b>Gesamt</b>	<b>3.477.604,49 m<sup>2</sup></b>

Ohne Berücksichtigung zukünftiger B-Plangebiete

Die Vorkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2025 hat für den Bereich NW-Sammlung privater Flächen Gesamtkosten in Höhe von 987 T€ und NW-Sammlung öffentlicher Flächen Gesamtkosten in Höhe von 523 T€ ergeben.

Für das Jahr 2025 wurden in der Vorkalkulation zu erwartende Kostenveränderungen berücksichtigt.

Der Erfolgs- und Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2025 weist folgende Beträge aus:

**Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO SH**

1. Es betragen:		
1.1 im Erfolgsplan:		
die Erträge		7.323.200 €
die Aufwendungen		7.278.600 €
das Jahresergebnis		44.600 €
1.2 im Vermögensplan:		
die Einnahmen		4.481.500 €
die Ausgaben		4.481.500 €
2. Es werden festgesetzt:		
2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf		1.207.400 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf		0 €
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf		500.000 €

**1. Erfolgsplan und Überblick über die Sparten**

Für die Gliederung des Erfolgsplanes ist im Wesentlichen das Schema der Gewinn- und Verlustrechnung angewendet worden. Der von einem Betrieb mit mehreren Betriebszweigen daneben zu erstellende Erfolgsübersichtsplan, der die gesonderte Betrachtung einzelner Betriebszweige ermöglicht, ist wie die Erfolgsübersicht zu gliedern. Dieses Formblatt sieht eine Verteilung auf die einzelnen Betriebszweige bis hin zum Betriebsergebnis vor.

**a.) Erfolgsplan**

	Planansatz 2025 €	Nachtrag 2024	Planansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €
1. Umsatzerlöse	7.158.200	5.204.900	5.401.500	5.299.489,06
2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen				
3. andere aktivierte Eigenleistungen	151.300	87.000	233.200	176.949,00
4. sonstige betriebliche Erträge	1.700	98.500	12.200	346.015,99
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	680.200	490.500	381.400	648.985,26
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.408.100	1.137.000	762.300	1.228.083,95
6. Personalaufwand				
Löhne und Gehälter inklusive Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.509.400	1.378.800	1.421.500	1.343.309,58
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.965.900	1.855.300	2.029.700	1.787.357,15
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.200.600	522.700	501.700	463.777,73
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	700	0	881,98
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.000	20.000	26.700	30.068,23
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	512.900	476.300	514.100	353.320,31
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	46.100	-449.500	62.900	28.570,28
13. Außerordentliche Erträge				
14. Außerordentliche Aufwendungen				
15. Außerordentliches Ergebnis				
16. Sonstige Steuern	1.500	3.000	3.000	1.451,29
17. Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)	44.600	-452.500	59.900	27.118,99

### b.) Entwicklung und Erläuterung Erfolgsplan

Zur Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung werden die Plandaten des Erfolgsplans für das Wirtschaftsjahr 2025 den Planzahlen sowie dem Nachtragshaushalt des Wirtschaftsjahres 2024 und dem Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2023 gegenübergestellt.

Im Folgenden wird die Entwicklung der wichtigsten Positionen erläutert:

Die geplanten Erträge mit insgesamt rd. 7,3 Mio. € für das Wirtschaftsjahr 2025 resultieren im Wesentlichen aus Schmutz- und Niederschlagswassergebühren. Weitere größere Ertragspositionen sind der Kostenersatz aus der Oberflächenentwässerung öffentlicher Flächen der Verbandsmitglieder und aktivierte Eigenleistungen im Zusammenhang mit den Bauvorhaben. Zusätzliche Erträge ergeben sich aus Entgelten und weiterberechneten Leistungen aus den Betriebsführungen sowie der Betreuung von Pumpstationen und Kläranlagen für Umlandgemeinden. Die zunächst für die Verbandsmitglieder verauslagten Aufwendungen im Rahmen von Sanierungen im Niederschlagswassernetz werden durch die nachträgliche Weiterberechnung ebenfalls ertragswirksam.

Die Erträge insgesamt setzen sich wie folgt zusammen:

		2025
Schmutzwassergebühren private Haushalte	1.260.381 m <sup>3</sup> x 3,93 €/m <sup>3</sup>	4.953.300 €
Schmutzwasser Sonderverträge		515.000 €
Schmutzwassergebühren Gemeinde Wesseln		158.900 €
Gebühren aus NW private Flächen	2.215.513 m <sup>3</sup> x 0,38 €/m <sup>3</sup>	841.900 €
Niederschlagswassergebühren Gemeinde Wesseln		13.400 €
Kostenersatz aus NW öffentliche Flächen Heide		270.000 €
Kostenersatz aus NW öffentliche Flächen Lohe-Rickelshof		22.000 €
Kostenersatz aus NW öffentliche Flächen Wöhrden		7.000 €
Kostenersatz aus NW öffentliche Flächen Ostrohe		1.000 €
Kostenersatz aus NW öffentliche Flächen Wesseln		1.000 €
Auflösung BKZ der Verbandsmitglieder		129.200 €
Aktivierte Eigenleistungen		151.300 €
Erträge aus Betriebsführungen, PST's und Arbeiten für Fremde		150.800 €
Erlöse aus Stromerzeugung		72.000 €
Erträge aus Auflösung der GAR		- €
Gebühren aus Regenwassereinleitung (direkt)		14.400 €
Erlöse Funkübertragung		4.800 €
Erträge Hauskläranlagen		3.500 €
Sonstige betriebliche Erträge		1.700 €
Finanzerträge		12.000 €
<b>Summe Erträge</b>		<b>7.323.200 €</b>

Die sonstigen betriebliche Erträge bestehen zum überwiegenden Teil aus dem Verkauf von Altmetallen.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren resultieren im Wesentlichen aus den Kostenblöcken für Strombezug, Hilfs- und Betriebsstoffbezug und den Material-Direktverbräuchen.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind zum überwiegenden Teil extern eingekaufte Fremdleistungen. Hier sind unter anderem Aufwendungen zur

€

Klärschlammverwertung, Kosten durch Sanierungen der Hauptleitungen, die Abwasserabgabe und Regelspülungen im gesamten Verbandsgebiet enthalten.

Die wesentlichen Posten in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Aufwendungen für die Datenbereitstellung im Zählerwesen, die Raummieten, der IT-Aufwand und die Fuhrparkaufwendungen.

Der größte Auftragnehmer in diesem Bereich ist die Stadtwerke Heide GmbH mit für das Jahr 2025 vereinbarten Leistungsscheinen im Volumen von ca. 168 T€.

Die Planabschreibungen in Höhe von 1.965.900 € basieren auf den zu erwartenden Abschreibungsbeträgen für Neuinvestitionen im Verbandsgebiet aufgrund des Investitionsplans 2025 und der Aktivierung von Anlagen im Bau.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen von 512.900 € für das Wirtschaftsjahr 2025 setzen sich zusammen aus Zinsen für bereits in der Vergangenheit aufgenommene Darlehen der Abwasserentsorgung Heide, der Gemeinde Wöhrden und des Abwasserzweckverbandes Region Heide sowie den geschätzten Zinsaufwendungen für die Finanzierung neuer Investitionsmaßnahmen des Vermögensplans 2025 und anstehender Kreditprolongationen zu neuen Zinssätzen. Bei der Abschätzung der zukünftigen Zinssätze wurde ein konservativer höherer Zinssatz gewählt.

c.) Erfolgsübersichtsplan

Aufwendungen nach Bereichen:  nach Aufwandsarten:	Betrag insgesamt €	Verwaltung Allgemein €	Entsorgungsbetriebe			Neben- geschäfte €	Aktivierte Eigen- leistungen €
			Schmutz- wasser €	Niederschlags- wasser €	Ins- gesamt €		
1. Materialaufwand							
a) Bezug von Fremden	680.200	0	673.900	3.000	676.900	3.300	
b) Bezogene Leistungen	1.408.100	12.000	1.434.800	-41.500	1.393.300	2.800	
2. Löhne und Gehälter inkl. Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Unterstützung	1.509.400	377.200	740.900	224.100	965.000	15.900	151.300
3. Aufwendungen für Altersversorgung							
4. Abschreibungen	1.965.900	59.200	1.320.100	586.600	1.906.700		
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	512.900	3.100	304.700	205.100	509.800		
6. Steuern	1.500	1.400		100	100		
7. Andere betriebliche Aufwendungen	1.200.600	221.700	766.000	212.900	978.900	0	
8. Summe 1. - 7.	7.278.600	674.600	5.240.400	1.190.300	6.430.700	22.000	151.300
9. Umlage Verwaltung Allgemein	Zurechnung (+) 674.600 Abgabe (-) 674.600		547.900	124.400	672.300	2.300	
10. Leistungsausgleich	Zurechnung (+) Abgabe (-)						
11. Aufwendungen 1. - 10.	7.278.600		5.788.300	1.314.700	7.103.000	24.300	151.300
12. Betriebserträge							
a) nach der GuV-Rechnung	7.311.200		5.795.700	1.339.900	7.135.600	24.300	151.300
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige							
13. Betriebserträge insgesamt	7.311.200		5.795.700	1.339.900	7.135.600	24.300	151.300
14. Betriebsergebnis	Überschuss (+) 32.600 Fehlbetrag (-) 0		7.400 0	25.200 0	32.600 0	0 0	0 0
15. Finanzerträge	12.000		9.800	2.200	12.000		
16. Außerordentliches Ergebnis							
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
18. Unternehmensergebnis							
Jahresgewinn (+)	44.600		17.200	27.400	44.600		
Jahresverlust (-)	0		0	0	0	0	0

#### **d.) Erläuterung zur Spartenrechnung**

Zur Ermittlung der jeweiligen Spartergebnisse wurden alle direkt zuzuordnenden Kosten den jeweiligen Bereichen Schmutz- und Niederschlagswasserkanäle sowie Nebengeschäfte zugeordnet. Die nicht direkt den einzelnen Sparten zuordenbaren Aufwendungen (im Wesentlichen Personalkosten, Unternehmensführung, sonstige betriebliche Aufwendungen, wie z. B. Datenbereitstellung Zählerwesen, Raummiete, IT-Aufwendungen, Fuhrpark u. ä.) wurden, wie in der Erfolgsübersicht ersichtlich, der Sparte „Verwaltung Allgemein“ zugerechnet und anschließend im Wege einer Betriebsabrechnung auf die übrigen Sparten verteilt.

Die zu verteilende Summe beläuft sich auf 674.600 €.

Die Verteilung dieser allgemeinen Kosten erfolgt im Verhältnis der direkt zurechenbaren Kosten auf die einzelnen Sparten.

## **2. Vermögensplan**

Der Vermögensplan des Abwasserzweckverbandes Region Heide für das Jahr 2025 ist als Anlage III beigefügt und umfasst 30 Positionen mit einem Gesamtvolumen von 4.481.500 €.

Der zusammengefasste Vermögensplan weist folgende Bereiche und veranschlagte Kosten aus:

1. Klärwerk	383.200 €
2. Kanalnetz Schmutzwasser Stadt Heide	1.417.400 €
3. Kanalnetz Schmutzwasser Lohe-Rickelshof	- €
4. Kanalnetz Schmutzwasser Wöhrden	207.400 €
5. Kanalnetz Schmutzwasser Ostrohe	- €
6. Kanalnetz Schmutzwasser Nordhastedt	26.400 €
7. Kanalnetz Schmutzwasser Wesseln	248.600 €
8. Kanalnetz Niederschlagswasser Stadt Heide	389.800 €
9. Kanalnetz Niederschlagswasser Lohe-Rickelshof	- €
10. Kanalnetz Niederschlagswasser Wöhrden	- €
11. Kanalnetz Niederschlagswasser Ostrohe	- €
12. Kanalnetz Niederschlagswasser Wesseln	97.600 €
13. Gemeinsame Anlagen	85.800 €
14. Tilgung von Darlehen	1.625.300 €
	<b>4.481.500 €</b>

Die Finanzierung ist wie folgt geplant:

a) Abschreibungen Stadt Heide	1.606.400 €
b) Abschreibungen Lohe-Rickelshof	77.000 €
c) Abschreibungen Wöhrden	85.200 €
d) Abschreibungen Ostrohe	103.100 €
e) Abschreibungen Wesseln	94.200 €
f) Mehrabschreibungen durch Abschreibung vom WBZW	678.500 €
g) Zuweisung Jahresgewinn	- €
h) Anteil der Stadt Heide Regenwasserinvestitionen	178.900 €
i) Anteil Lohe-Rickelshof Regenwasserinvestitionen	- €
j) Anteil Wöhrden Regenwasserinvestitionen	207.400 €
k) Anteil Ostrohe Regenwasserinvestitionen	- €
l) Anteil Wesseln Regenwasserinvestitionen	48.900 €
m) Fördermittel/andere	108.500 €
n) Anschlussbeiträge Stadt Heide	47.400 €
o) Anschlussbeiträge Lohe-Rickelshof	- €
p) Anschlussbeiträge Wöhrden	- €
q) Anschlussbeiträge Ostrohe	38.600 €
r) Anschlussbeiträge Wesseln	- €
s) Sonstige Beiträge	- €
t) Kredite	1.207.400 €
	<b>4.481.500 €</b>

Bei den vorgesehenen Maßnahmen handelt es sich zum einen um Baumaßnahmen auf dem Klärwerk Friesenweg in Heide. Die dort vorgesehenen Maßnahmen dienen in

der Hauptsache der Betriebssicherheit und der Betriebsoptimierung. Die Maßnahmen im Abwassernetz dienen zur Aufrechterhaltung der Entsorgungssicherheit (Austausch von alten Entsorgungsleitungen und Leitungsverstärkungen) und zum Neuanschluss von geplanten B-Plänen in der Stadt Heide.

Die größte Einzelmaßnahme auf dem Klärwerk ist die Fortsetzung des Projektes der Erneuerung der Prozessleittechnik. Im Kanalnetz sind dies die Sanierung der Schmutzwasser-Hauptleitung im Rudolf-Harbig-Weg 2-14 und eines Teils der Waldschlößchenstraße in Heide.

Der in der Finanzierung des Vermögensplans ausgewiesene Stadtanteil bzw. Anteile der Gemeinden Wöhrden und Wesseln an Maßnahmen der Regenwasserkanalisation umfassen die Baumaßnahmen, in denen gemäß Straßenentwässerungsvertrag Anlagen erstellt, ausgebaut, erneuert oder umgebaut werden. Hier ist die Stadt bzw. sind die Gemeinden an der Investition finanziell zu beteiligen, da hier auch Leitungen/Einrichtungen für die Entwässerung der öffentlichen Wege, Straßen und Plätze hergestellt werden.

Die vorgesehenen Investitionen sind alle betriebsnotwendig. Streichungen könnten nur im Neubau- und Straßenumbaubereich erfolgen, wenn diese Maßnahmen nicht zur Ausführung kommen würden.

### 3. Investitionsplan

Als Grundlage für die Finanzplanung haben die wirtschaftlichen Unternehmen der Gemeinden gemäß § 83 GO ein 5-jähriges Investitionsprogramm aufzustellen. Das Investitionsprogramm wird jährlich der Entwicklung angepasst und fortgeführt.

Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2024 - 2029 (Anlage IV) hat ein Gesamtvolumen von 31.717.100 €.

Zur Finanzierung des Investitionsprogramms sind Abschreibungen in Höhe von 16.149.000 € zu erwarten.

Baukostenzuschüsse der Verbandsmitglieder zur Finanzierung der Investitionen im Niederschlagswasserbereich und Schmutz- bzw. Niederschlagswasseranschlussbeiträge sind weitere regelmäßige Finanzierungsquellen. Eine anteilige Mitfinanzierung des Landes Schleswig-Holstein zur Verbreiterung der Beek und Bau eines Sandfangs an der FH Westküste, der Fa. Northvolt DREI zum Bau einer Druckrohrleitung auf dem Gelände des Heider Klärwerks sowie anteilige Erstattungen von Erschließern im Rahmen von Baumaßnahmen zur Erschließung neuer Bauplangebiete sind bauvorhabenbezogene Finanzierungsquellen des Planungszeitraums. Insgesamt tragen diese Maßnahmen in Höhe von 8.431.200 € zur Finanzierung bei. Darüber hinaus sind Kredite in Höhe von 7.136.900 € vorgesehen. Durch hohe erwartete Beitragszuschüsse im Zuge der Ansiedelung der Batterie-Gigafabrik im Verbandsgebiet, werden Kreditaufnahmen voraussichtlich in den Jahren 2027, 2028 und 2029 entfallen können.

### 4. Finanzplan

Der Finanzplan besteht aus einer nach Jahren gegliederten Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel.

Das Gesamtvolumen für die Jahre 2024 - 2029 beträgt 31.717.100 €.

Der Finanzplan ist in der Anlage V beigefügt.

## 5. Stellenplan und Organigramm

In der als Anlage VI beigefügten Stellenübersicht sind die zukünftigen Veränderungen zu Stellen und Vergütungen dargestellt.

Aufgrund des Ausscheidens der derzeitigen Fachbereichsleitung Verwaltung und Finanzen zum 31.03.2025 erfolgt eine Anpassung des Organigramms. Die Stelle der Fachbereichsleitung (EGG 9) entfällt zum 31.03.2025. Die Aufgaben werden im Bereich neu verteilt und eine weitere Stelle im Bereich Kundenservice (EGG 6) zum 01.02.2025 neu geschaffen. Der Fachbereich untersteht künftig direkt dem Verbandsgeschäftsführer.

Im Vorgriff auf eine Stellennachbesetzung zum 01.01.2026 wird ab 01.10.2025 für drei Monate eine Übergangsstelle geschaffen. Des Weiteren übernimmt John Suhr nach erfolgreichem Abschluss seiner Meisterprüfung ab 01.01.2025 die Position des stellvertretenden Fachbereichsleiters im Klärwerk und erfährt daher auch eine Neueingliederung seiner Entgeltgruppe.

Das aktuelle Organigramm und die Darstellung zukünftiger geplanter Entwicklungen sind der Anlage VII zu entnehmen.

## 6. Überblick und Zusammenfassung

Im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 wird ein Jahresüberschuss von 44.600 € ausgewiesen. Eine Über- bzw. Unterdeckung im Jahresergebnis ist nach Feststellung in den folgenden Kalkulationsperioden zu berücksichtigen.

Die im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Planansätze sind unter Beachtung wirtschaftlicher Grundsätze und der Verwendung von Vorjahreswerten sowie der Abschätzung zukünftiger Entwicklungen ermittelt worden.

Ebenfalls eingeflossen sind die Erkenntnisse aus den Spül- und Filmarbeiten der Schmutz- und Niederschlagswassernetze im AZV-Gebiet.

Die geplante Ansiedelung einer Batterie-Gigafabrik im Verbandsgebiet wird in den nächsten Jahren eine planerische Herausforderung darstellen, deren Auswirkungen schon deutlichen Einfluss auf den vorliegenden Wirtschaftsplan haben.

Die aufgrund des Nachtragshaushalts 2024 notwendig gewordene erneute Gebührevorkalkulation für das Jahr 2025 ergab folgende Gebührensätze:

- |  |                       |                             |
|--|-----------------------|-----------------------------|
| - Gebühr für die Schmutzwasserbeseitigung:       | 3,93 €/m <sup>3</sup> | davor 2,71 €/m <sup>3</sup> |
| - Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung: | 0,38 €/m <sup>2</sup> | davor 0,30 €/m <sup>2</sup> |
- (je bebauter und befestigter Grundstücksfläche)

Die geltenden Beitragssätze für die zentralen öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen basieren auf der Beitragsvorkalkulation für die Jahre 2019 bis 2028 und betragen für

- |                                  |  |
|----------------------------------|--|
| - Schmutzwasserbeseitigung       | 6,82 € / m <sup>2</sup> Beitragsfläche |
| - Niederschlagswasserbeseitigung | 6,33 € / m <sup>2</sup> Beitragsfläche |

In den Gemeinden Nordhastedt und Neuenkirchen ist der AZV zuständig für die Betriebsführung der gemeindeeigenen Pumpstationen. Die Zusammenarbeit mit den genannten Umlandgemeinden ist hervorragend.

Wir arbeiten auch nach der Aufnahme der Gemeinden Ostrohe, Norderwörden und Wesseln weiter daran, den Zweckverband breiter aufzustellen und neue Gemeinden vom AZV zu überzeugen.

Im Juni 2024 erfolgte eine Anpassung der Selbstüberwachungsverordnung des Landes Schleswig-Holstein für kommunale Träger der Abwasserbeseitigungspflicht. Diese schreibt Abwasserbetrieben vor, bis 2040 den Betrieb im Ganzen energieautark aufgestellt zu haben.

Bislang verfolgte der AZV das Ziel, seinen Abwasserbeseitigungsbetrieb bis 2030 energieautark und darüber hinaus auch möglichst weitestgehend CO<sub>2</sub> neutral aufzustellen. Konkret galt dies für drei Themenbereiche:

1. Entsorgung des gereinigten Abwassers
2. Erhöhung der selbst produzierten Strommenge
3. Ökologische und ökonomische Klärschlammverwertung

Zur Umsetzung der aufgezeigten Ziele erhält der AZV somit entsprechend mehr Zeit. Für den Bereich Abwasser ist im vergangenen Jahr die Unterzeichnung einer Absichtserklärung mit der Northvolt Drei Project GmbH, welche die Errichtung einer grünen Batterie-Gigafabrik in unserem Verbandsgebiet plant, erfolgt. Die Zusammenarbeit betrifft dabei neben der Übernahme des sanitären Schmutzwassers auch den Bereich Kühlwasser der Fabrik. So wurde vereinbart, dass bereits geklärte Abwasser vor dem Einleiten in die Vorflut an Northvolt für Kühlungszwecke zu übergeben. Diese Vereinbarung versetzt Northvolt in die Lage, einen signifikanten Teil des Kühlwasserbedarfs der Batteriefabrik aus bereits vorhandenem geklärtem Abwasser ressourcenschonend zu nutzen und dadurch nicht auf Grundwasserreserven zurückgreifen zu müssen.

Im Zuge des neuen Bestimmungszwecks erfährt das bereits biologisch und chemisch gereinigte Abwasser des Heider Klärwerks weitere Reinigungs- und Aufbereitungsschritte und erzielt so schlussendlich eine höhere Reinigungsstufe, vergleichbar mit der von Trinkwasser.

Um die vollständige Energieautarkie auf dem Klärwerk erreichen zu können, bedarf es der Erhöhung der selbst produzierten Strommenge. Hierzu plant der AZV, die bislang fehlenden 500.000 bis 600.000 kW/h Strom p.a. über eine PV-Freiflächenanlage zu verwirklichen. Mittelfristiges Ziel ist es, die für diesen Zweck gut geeignete Flächen ums Heider Klärwerk dafür nutzbar zu machen.

Bislang verfügt der AZV über die glückliche, weil finanziell attraktive Option, seinen getrockneten Klärschlamm landwirtschaftlich ausbringen und so entsorgen zu können. Bis zum Ende der laufenden Dekade sind hier jedoch Gesetzesverschärfungen zu erwarten. Somit ist es für den AZV ratsam, frühzeitig verschiedene Optionen für eine ökologische und ökonomische Klärschlamm Entsorgung zu prüfen. Die Geschäftsführung hat daher in Abstimmung mit dem Vorstand vorgeschlagen, bezüglich der künftigen Verwertung des Klärschlamm dreigleisig zu fahren und sich so alle Entsorgungswege (Landwirtschaftliche Ausbringung wie derzeit, Pyrolyse von Klärschlamm und Monoverbrennung durch eigenes Kraftwerk oder aber durch gepoolten Marktauftritt) offen zu halten.

Zum Thema Klärschlamm Pyrolyse: Im Klärwerk des Zweckverbandes Niederfrohna bei Chemnitz, welches über eine vergleichbare Kapazität zum Heider Klärwerk verfügt, wird die Pyrolyse direkt mit getrocknetem Klärschlamm betrieben. Als Abfallprodukt verbleibt ein bislang rechtlich noch nicht als Dünger zugelassener Bodenverbesserer aus fest eingebundenem CO<sub>2</sub> (Black Carbon oder Biokohle) und Phosphat in pflanzenverfügbarer Form. Diese Technik begeistert verfahrenstechnisch, ökologisch, nachhaltig und gerade im Vergleich zu den Kosten einer möglichen Klärschlammverbrennung auch ökonomisch. Neben der Bindung von CO<sub>2</sub> werden alle nicht gewünschten Reststoffe wie Medikamentenrückstände, Schwermetalle oder Mikroplastik weitestgehend vollständig aus dem Klärschlamm entfernt, so dass diese schließlich im Endprodukt nicht mehr nachweisbar sind. Der Verwertungskreislauf wird somit ökologisch vollständig geschlossen. Ein für den AZV aus vielerlei Gründen vielversprechendes Projekt. Auch wenn es in den vergangenen 12 Monate hinsichtlich einer möglichen Genehmigung zu Rückschlägen gekommen ist, bleibt der AZV weiterhin aktiv, die Umsetzbarkeit auch dieser neuen Option zur Klärschlammbehandlung für das Heider Klärwerk gerade in Bezug auf eine mögliche Genehmigung weiter zu prüfen.

Alternativ hat sich der AZV einem Klärschlammverbrennernetzwerk Schleswig-Holstein zur gemeinsamen Errichtung einer Klärschlamm-Monoverbrennungsanlage angeschlossen, um sich auch diese Option für den AZV offen zu halten. Im Laufe des kommenden Jahres 2025 ist vorgesehen, einen Kooperationsvertrag mit dem Ziel der Gründung einer Klärschlammverbrennungs-GmbH abzuschließen. Es handelt sich dabei noch nicht um einen finalen Gründungs- bzw. Beteiligungsvertrag, sondern um eine nicht verbindliche Absichtserklärung.

Geplant ist, die Entscheidung über die Beteiligung an einer finalen Klärschlammverbrenner GmbH final erst zu treffen, wenn die Gesellschaftsgründung wirklich ansteht. Nach Leistung einer Gründungseinlage ist die Entscheidung der Teilnahme am Netzwerk ohne finanzielle Verluste nicht mehr umkehrbar. Die weitere Entwicklung in diesem Bereich gilt es abzuwarten.

Abwasserzweckverband Region Heide

Heide, 13.01.2025

.....  
(Reiner Frahm)  
Verbandsvorsteher

Anlagen:

- I. Erfolgsübersichtsplan
- II. Erfolgsplan
- III. Vermögensplan
- IV. Investitionsprogramm 2024 – 2029
- V. Finanzplan 2024 – 2029
- VI. Stellenplan
- VII. Organigramme

Anlage I

**Erfolgsübersichtsplan**

Abwasserzweckverband Region Heide

für das Wirtschaftsjahr 2025

## Erfolgsübersichtsplan Abwasserzweckverband Region Heide 2025

Aufwendungen nach Bereichen:  nach Aufwandsarten:	Betrag insgesamt €	Verwaltung Allgemein €	Entsorgungsbetriebe			Neben- geschäfte €	Aktivierte Eigen- leistungen €
			Schmutz- wasser €	Niederschlags- wasser €	Ins- gesamt €		
1. Materialaufwand							
a) Bezug von Fremden	680.200	0	673.900	3.000	676.900	3.300	
b) Bezogene Leistungen	1.408.100	12.000	1.434.800	-41.500	1.393.300	2.800	
2. Löhne und Gehälter inkl. Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Unterstützung	1.509.400	377.200	740.900	224.100	965.000	15.900	151.300
3. Aufwendungen für Altersversorgung							
4. Abschreibungen	1.965.900	59.200	1.320.100	586.600	1.906.700		
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	512.900	3.100	304.700	205.100	509.800		
6. Steuern	1.500	1.400		100	100		
7. Andere betriebliche Aufwendungen	1.200.600	221.700	766.000	212.900	978.900	0	
8. Summe 1. - 7.	7.278.600	674.600	5.240.400	1.190.300	6.430.700	22.000	151.300
9. Umlage Verwaltung Allgemein							
Zurechnung (+)	674.600		547.900	124.400	672.300	2.300	
Abgabe (-)	674.600	674.600					
10. Leistungsausgleich							
Zurechnung (+)							
Abgabe (-)							
11. Aufwendungen 1. - 10.	7.278.600		5.788.300	1.314.700	7.103.000	24.300	151.300
12. Betriebserträge							
a) nach der GuV-Rechnung	7.311.200		5.795.700	1.339.900	7.135.600	24.300	151.300
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige							
13. Betriebserträge insgesamt	7.311.200		5.795.700	1.339.900	7.135.600	24.300	151.300
14. Betriebsergebnis							
Überschuss (+)	32.600		7.400	25.200	32.600		
Fehlbetrag (-)	0		0	0	0	0	0
15. Finanzerträge	12.000		9.800	2.200	12.000		
16. Außerordentliches Ergebnis							
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
18. Unternehmensergebnis							
Jahresgewinn (+)	44.600		17.200	27.400	44.600		
Jahresverlust (-)	0		0	0	0	0	0

Anlage II

**Erfolgsplan**

Abwasserzweckverband Region Heide

für das Wirtschaftsjahr 2025

## Erfolgsplan

	Planansatz 2025 €	Nachtrag 2024	Planansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €
1. Umsatzerlöse	7.158.200	5.204.900	5.401.500	5.299.489,06
2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen				
3. andere aktivierte Eigenleistungen	151.300	87.000	233.200	176.949,00
4. sonstige betriebliche Erträge	1.700	98.500	12.200	346.015,99
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	680.200	490.500	381.400	648.985,26
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.408.100	1.137.000	762.300	1.228.083,95
6. Personalaufwand Löhne und Gehälter inklusive Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.509.400	1.378.800	1.421.500	1.343.309,58
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.965.900	1.855.300	2.029.700	1.787.357,15
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.200.600	522.700	501.700	463.777,73
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	700	0	881,98
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.000	20.000	26.700	30.068,23
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	512.900	476.300	514.100	353.320,31
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	46.100	-449.500	62.900	28.570,28
13. Außerordentliche Erträge				
14. Außerordentliche Aufwendungen				
15. Außerordentliches Ergebnis				
16. Sonstige Steuern	1.500	3.000	3.000	1.451,29
17. Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)	44.600	-452.500	59.900	27.118,99

Anlage III

**Vermögensplan**

Abwasserzweckverband Region Heide

für das Wirtschaftsjahr 2025

# Abwasserzweckverband Region Heide

## Vermögensplan 2025

<u>Lfd.-</u> <u>Bauvorhaben und Beschaffung</u>	<u>Investition</u>	
<u>Nr.</u>		
<b><u>I. Abwasserentsorgung</u></b>		
<b><u>a.) Klärwerk, Gelände und Gebäude</u></b>		
	<b>383.200 €</b>	
1	Zentralklärwerk Friesenweg, Prozeßleittechnik auf dem Klärwerk erneuern	273.700 €
2	Zentralklärwerk Friesenweg, Heide, Betonsanierung Hauptgebäude und Garagentrakt	109.500 €
<b><u>b.) Kanalnetz Schmutzwasser</u></b>		
	<b>1.899.800 €</b>	
3	Heide DRL für Wesseln Vorstreckung auf KA Heide	35.700 €
4	Heide Grundstücksanschluss DRL für Northvolt	35.700 €
5	Heide, Anbindung PS Fasanenweg an das HPW Wesseln West Planung	6.200 €
6	Heide, B.-Plan 73, 2ter Nussgang Planungskosten SW	122.600 €
7	Heide, Beteiligung an neuer GmbH zur Klärschlammverwertung	59.500 €
8	Heide, div. Pumpstation Fernübertragung erneuern BA III	130.900 €
9	Heide, Gewerbegebiet "Dorfstraße" ca. 4ha SW Planungskosten	63.100 €
10	Heide, L150 Waldschlößchenstraße FTR bis Stiftstraße Inliner+HAL offen	265.800 €
11	Heide, Nordstrander Straße Sanierung einer Haltung mittels Inliner + pkt. Offener Sanierung v	82.100 €
12	Heide, Rudolf-Harbig-Weg 2-14	268.200 €
13	Heide, Westermoorweg 6-26 SW-Kanal Inliner	138.200 €
14	Heide: DIN 1986-30 VIDEOBEFAHRUNG SW Kanalisation	209.400 €
15	Nordhastedt HPW Notstromanlage, E-Technik erneuern	26.400 €
16	Wesseln, Anbindung PS Kastanienweg an HPW Wesseln West Planungskosten	6.500 €
17	Wesseln, Bau einer DRL von Wesseln nach Heide, Neubauplanung	198.400 €
18	Wesseln, Kanal TKA -> Hauptpumpwerk Wesseln West, Planung	43.700 €
19	Wöhrden, Neubau Hauptpumpstation Schwarzer Weg	207.400 €
<b><u>c.) Kanalnetz Niederschlagswasser</u></b>		
	<b>487.400 €</b>	
20	Heide, Gewerbegebiet Dorfstraße, Planungskosten NW	50.000 €
21	Heide, Hochwasserschutz, Mehrkosten gegenüber Submission	95.200 €
22	Heide, Österweide, Erneuerung von Haltung 2407-012	97.200 €
23	Heide, Sanierung Sandfang Süderholm Nr. 3 von 3	147.400 €
24	Wesseln, Gebührensplitting Niederschlagswassergebühr	47.600 €
25	Wesseln, RRB Am Ruthenstrom, Zaunherstellung	14.700 €
26	Wesseln, RRB Kastanienweg, Zaunherstellung	22.100 €
27	Wesseln, RRB Wischweg, Zaunherstellung	13.200 €
<b><u>d.) Gemeinsame Anlagen der Abwasserentsorgung</u></b>		
	<b>85.800 €</b>	
28	Dienstfahrzeug "Caddyklasse" E oder Hybrid Antrieb	45.800 €
29	Werkzeuge und Geräte allgemein, Neu.	40.000 €
<b>Investitionen 2025</b>		<b>2.856.200 €</b>
<b><u>II. Sonstiges</u></b>		
30	Tilgungsbeträge lang- und mittelfristiger Darlehen	1.625.300 €
<b>Summe Investitionsprogramm</b>		<b>4.481.500 €</b>

# Abwasserzweckverband Region Heide

## Vermögensplan 2025

<u>Lfd.-</u> <u>Bauvorhaben und Beschaffung</u>	<u>Investition</u>
<u>Nr.</u>	
<b>Einnahmen / Finanzierung 2025</b>	
Zuweisung der Gemeinde Jahresgewinn	0 €
Zuweisung der Gemeinde	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Stadt Heide	178.900 €
Anteil Regenwasserkanalisation Lohe-Rickelshof	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Wöhrden	207.400 €
Anteil Regenwasserkanalisation Ostrohe	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Wesseln	48.900 €
Anteil Regenwasserkanalisation andere	108.500 €
Abschreibungen Abwasser Stadt Heide	1.606.400 €
Abschreibungen Abwasser Lohe-Rickelshof	77.000 €
Abschreibungen Abwasser Wöhrden	85.200 €
Abschreibungen Abwasser Ostrohe	103.100 €
Abschreibungen Abwasser Wesseln	94.200 €
Mehrabschreibungen durch Abschreibungen aus Wiederbeschaffungszeitwerten	678.500 €
Beiträge Stadt Heide	47.400 €
Beiträge Lohe-Rickelshof	0 €
Beiträge Wöhrden	0 €
Beiträge Ostrohe	38.600 €
Beiträge Wesseln	0 €
Sonstige Beiträge	0 €
Kredite	1.207.400 €
	<b>4.481.500 €</b>

Anlage IV

**Investitionsprogramm**

Abwasserzweckverband Region Heide

für den Planungszeitraum 2024 - 2029

**Abwasserzweckverband Region Heide  
Investitionsprogramm für die Jahre 2024 bis 2029**

lfd. Nr.	Bezeichnung der Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen	Kosten						
		insgesamt €	2024 Nachtrag €	davon entfallen auf Jahre des Planungszeitraumes				
				2025 €	2026 €	2027 €	2028 €	2029 €
<b>I. Abwasser</b>								
1	a) Klärwerk	5.263.200	1.951.800	383.200	669.500	80.300	355.600	1.822.800
2	b) Kanalnetz Schmutzwasser Stadt Heide	8.598.100	672.800	1.664.000	2.360.800	801.500	1.933.300	1.165.700
	Kanalnetz Schmutzwasser Lohe-Rickelshof	157.000	157.000	0	0	0	0	0
	Kanalnetz Schmutzwasser Wöhrden	1.258.500	0	26.400	179.000	1.053.100	0	0
	Kanalnetz Schmutzwasser Ostrohe	0	0	0	0	0	0	0
	Kanalnetz Schmutzwasser Wesseln	2.500.600	0	209.400	2.291.200	0	0	0
3	c) Kanalnetz Niederschlagswasser Stadt Heide	3.272.700	75.100	472.700	393.100	0	1.466.800	865.000
	Kanalnetz Niederschlagswasser Lohe-Rickelshof	0	0	0	0	0	0	0
	Kanalnetz Niederschlagswasser Wöhrden	889.600	0	14.700	117.400	757.500	0	0
	Kanalnetz Niederschlagswasser Ostrohe	0	0	0	0	0	0	0
	Kanalnetz Niederschlagswasser Wesseln	0	0	0	0	0	0	0
4	d) Gemeinsame Anlagen	344.100	43.400	85.800	75.400	40.800	45.700	53.000
<b>II. Sonstiges</b>								
5	Tilgungsbeträge lang- und mittelfristiger Darlehen	9.433.300	1.549.200	1.625.300	1.616.000	1.731.500	1.494.800	1.416.500
6	Sonstige Ausgaben							
		<b>31.717.100</b>	<b>4.449.300</b>	<b>4.481.500</b>	<b>7.702.400</b>	<b>4.464.700</b>	<b>5.296.200</b>	<b>5.323.000</b>

lfd. Nr.	Bezeichnung der Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen	Finanzierung						
		insgesamt €	2024 Nachtrag €	davon entfallen auf Jahre des Planungszeitraumes				
				2025 €	2026 €	2027 €	2028 €	2029 €
<b>Finanzierung</b>								
1	Zuweisung der Gemeinde Jahresgewinn	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisung der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
	Anteil Regenwasserkanalisation Stadt Heide	1.599.900	15.100	178.900	159.700	326.000	551.500	368.700
	Anteil Regenwasserkanalisation Lohe-Rickelshof	0	0	0	0	0	0	0
	Anteil Regenwasserkanalisation Wöhrden	258.100	0	207.400	50.700	0	0	0
	Anteil Regenwasserkanalisation Ostrohe	0	0	0	0	0	0	0
	Anteil Regenwasserkanalisation Wesseln	48.900	0	48.900	0	0	0	0
	Anteil Regenwasserkanalisation oder Fördermittel andere	759.100	45.000	108.500	605.600	0	0	0
3	Abschreibungen Abwasser Stadt Heide	10.124.900	1.596.300	1.606.400	1.679.100	1.715.400	1.752.500	1.775.200
	Abschreibungen Abwasser Lohe-Rickelshof	425.800	75.900	77.000	68.600	68.100	68.100	68.100
	Abschreibungen Abwasser Wöhrden	595.600	80.000	85.200	92.400	106.700	119.600	111.700
	Abschreibungen Abwasser Ostrohe	610.900	103.100	103.100	103.100	103.100	103.100	95.400
	Abschreibungen Abwasser Wesseln	642.800	0	94.200	121.800	142.600	142.100	142.100
	Mehrabschreibungen durch Abschreibungen aus WBZW	3.749.000	0	678.500	712.400	748.000	785.400	824.700
4	Beiträge Stadt Heide	931.300	37.100	47.400	72.600	261.200	376.000	137.000
	Beiträge Lohe-Rickelshof	2.257.300	149.800	0	76.700	474.100	711.300	845.400
	Beiträge Wöhrden	503.800	31.800	0	219.800	63.000	126.200	63.000
	Beiträge Ostrohe	202.800	48.300	38.600	77.300	38.600	0	0
	Beiträge Wesseln		0	0	0	0	0	0
	Sonstige Beiträge	1.870.000	0	0	0	417.900	560.400	891.700
5	Kredite	7.136.900	2.266.900	1.207.400	3.662.600	0	0	0
		<b>31.717.100</b>	<b>4.449.300</b>	<b>4.481.500</b>	<b>7.702.400</b>	<b>4.464.700</b>	<b>5.296.200</b>	<b>5.323.000</b>

# Abwasserzweckverband Region Heide

## Neuplanung Investitionsprogramm 2024

<u>Lfd.-</u> <u>Nr.</u>	<u>Bauvorhaben und Beschaffung</u>	<u>Investition</u>
<b><u>I. Abwasserentsorgung</u></b>		
<b><u>a.) Klärwerk, Gelände und Gebäude</u></b>		<b>1.951.800 €</b>
1	Heide, Faulurm, Fassade und Dach, San.	912.700 €
2	Zentralkläranlage Friesenweg, Heide Vorbereitung Pyrolyse als letzte Reinigungsstufe für Klär	104.700 €
3	Zentralkläranlage Friesenweg, Prozeßleittechnik auf dem Klärwerk erneuern	214.900 €
4	Zentralkläranlage Friesenweg, Erneuerung des Notstromaggregats Bj 1969	137.400 €
5	Zentralkläranlage Friesenweg, Heide, Bypass Mehrkosten	504.000 €
6	Zentralkläranlage Friesenweg, Heide, Vorbereitung Freiflächen PV Anlage für Co2 Neutralität 20	52.000 €
7	Zentralkläranlage Friesenweg: San. Garagentore	87.700 €
8	Zentralkläranlage Friesenweg: Steuerung der Filtrationspumpen	214.200 €
9	ZKW Friesenweg Hepp 2 SW Pumpe	26.700 €
10	ZKW Friesenweg, Sanierung der E-Schaltanlage für den Notstrombetrieb	104.100 €
<b><u>b.) Kanalnetz Schmutzwasser</u></b>		<b>829.800 €</b>
11	Heide, Albert-Schweizer Straße kompl. Straßenzug	677.400 €
12	Heide, Bahnhofsgang Inliner	14.700 €
13	Heide, div. Pumpstation Fernübertragung erneuern BA II	130.900 €
14	Heide, Erneuerung von Pumpstationen, Husumer Straße	22.500 €
15	Heide, Stadtteil Süderholm, Bau einer Druckrohrleitung von Süderholm zur Hinrich-Schmidt-St	200.000 €
16	Heide, Stiftstraße 60-69 (Inliner) SW	38.300 €
17	Heide: DIN 1986-30 VIDEOBEFAHRUNG SW Kanalisation	209.400 €
18	Heide: Erneuerung der Pumpstation Waldschlößchenstraße	57.000 €
19	Lohe-Rickelshof: Hauptzulauf Kanalisation zur Kläranlage sanieren. Bypass-Lösung	157.000 €
<b><u>c.) Kanalnetz Niederschlagswasser</u></b>		<b>75.100 €</b>
20	Heide, Albert-Schweizer Straße Nr.1-8	706.100 €
21	Heide, Verbreiterung der Beek an der FH Westküste und Bau eines Sandfangs	45.000 €
22	Heide, Ziegelhofweg (Inliner) NW	30.100 €
<b><u>d.) Gemeinsame Anlagen der Abwasserentsorgung</u></b>		<b>43.400 €</b>
23	Dienstfahrzeug E-Antrieb/Erdgas/Diesel "Caddyklasse"	23.400 €
24	Ferngesteuerte Mähraupe zur Grünpflege der RRB, Liegenschaften des AZV	100.000 €
25	Generalentwässerungsplan, Allg.	20.000 €
<b>Investitionen 2024</b>		<b>2.900.100 €</b>
<b><u>II. Sonstiges</u></b>		
26	Tilgungsbeträge lang- und mittelfristiger Darlehen	1.549.200 €
<b>Summe Investitionsprogramm</b>		<b>4.449.300 €</b>

# Abwasserzweckverband Region Heide

## Neuplanung Investitionsprogramm 2024

<u>Lfd.-</u> <u>Bauvorhaben und Beschaffung</u>	<u>Investition</u>
<u>Nr.</u>	
<b><u>Einnahmen / Finanzierung 2024</u></b>	
Zuweisung der Gemeinde Jahresgewinn	0 €
Zuweisung der Gemeinde	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Stadt Heide	15.100 €
Anteil Regenwasserkanalisation Lohe-Rickelshof	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Wöhrden	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Ostrohe	0 €
Anteil Land Schleswig-Holstein / FH Westküste	45.000 €
Abschreibungen Abwasser Stadt Heide	1.596.300 €
Abschreibungen Abwasser Lohe-Rickelshof	75.900 €
Abschreibungen Abwasser Wöhrden	80.000 €
Abschreibungen Abwasser Ostrohe	103.100 €
Beiträge Stadt Heide	37.100 €
Beiträge Lohe-Rickelshof	149.800 €
Beiträge Wöhrden	31.800 €
Beiträge Ostrohe	48.300 €
Sonstige Beiträge	0 €
Kredite	2.266.900 €
	<b>4.449.300 €</b>

# Abwasserzweckverband Region Heide

## Investitionsprogramm 2025

<u>Lfd.-</u> <u>Nr.</u>	<u>Bauvorhaben und Beschaffung</u>	<u>Investition</u>
<b><u>I. Abwasserentsorgung</u></b>		
<b><u>a.) Klärwerk, Gelände und Gebäude</u></b>		<b>383.200 €</b>
1	Zentralklärwerk Friesenweg, Prozeßleittechnik auf dem Klärwerk erneuern	273.700 €
2	Zentralklärwerk Friesenweg, Heide, Betonsanierung Hauptgebäude und Garagentrakt	109.500 €
<b><u>b.) Kanalnetz Schmutzwasser</u></b>		<b>1.899.800 €</b>
3	Heide DRL für Wesseln Vorstreckung auf KA Heide	35.700 €
4	Heide Grundstücksanschluss DRL für Northvold	35.700 €
5	Heide, Anbindung PS Fasanenweg an das HPW Wesseln West Planung	6.200 €
6	Heide, B.-Plan 73, 2ter Nussgang Planungskosten SW	122.600 €
7	Heide, Beteiligung an neuer GmbH zur Klärschlammverwertung	59.500 €
8	Heide, div. Pumpstation Fernübertragung erneuern BA III	130.900 €
9	Heide, Gewerbegebiet "Dorfstraße" ca. 4ha SW Planungskosten	63.100 €
10	Heide, L150 Waldschlößchenstraße FTR bis Stiftstraße Inliner+HAL offen	265.800 €
11	Heide, Nordstrander Straße Sanierung einer Haltung mittels Inliner + pkt. Offener Sanierung v	82.100 €
12	Heide, Rudolf-Harbig-Weg 2-14	268.200 €
13	Heide, Westermoorweg 6-26 SW-Kanal Inliner	138.200 €
14	Heide: DIN 1986-30 VIDEOBEFAHRUNG SW Kanalisation	209.400 €
15	Nordhastedt HPW Notstromanlage, E-Technik erneuern	26.400 €
16	Wesseln, Anbindung PS Kastanienweg an HPW Wesseln West Planungskosten	6.500 €
17	Wesseln, Bau einer DRL von Wesseln nach Heide, Neubauplanung	198.400 €
18	Wesseln, Kanal TKA -> Hauptpumpwerk Wesseln West, Planung	43.700 €
19	Wöhrden, Neubau Hauptpumpstation Schwarzer Weg	207.400 €
<b><u>c.) Kanalnetz Niederschlagswasser</u></b>		<b>487.400 €</b>
20	Heide, Gewerbegebiet Dorfstraße, Planungskosten NW	50.000 €
21	Heide, Hochwasserschutz, Mehrkosten gegenüber Submission	95.200 €
22	Heide, Österweide, Erneuerung von Haltung 2407-012	97.200 €
23	Heide, Sanierung Sandfang Süderholm Nr. 3 von 3	147.400 €
24	Wesseln, Gebührensplitting Niederschlagswassergebühr	47.600 €
25	Wesseln, RRB Am Ruthenstrom, Zaunherstellung	14.700 €
26	Wesseln, RRB Kastanienweg, Zaunherstellung	22.100 €
27	Wesseln, RRB Wischweg, Zaunherstellung	13.200 €
<b><u>d.) Gemeinsame Anlagen der Abwasserentsorgung</u></b>		<b>85.800 €</b>
28	Dienstfahrzeug "Caddyklasse" E oder Hybrid Antrieb	45.800 €
29	Werkzeuge und Geräte allgemein, Neu.	40.000 €
<b>Investitionen 2025</b>		<b>2.856.200 €</b>
<b><u>II. Sonstiges</u></b>		
30	Tilgungsbeträge lang- und mittelfristiger Darlehen	1.625.300 €
<b>Summe Investitionsprogramm</b>		<b>4.481.500 €</b>

# Abwasserzweckverband Region Heide

## Investitionsprogramm 2025

<u>Lfd.-</u> <u>Bauvorhaben und Beschaffung</u>	<u>Investition</u>
<u>Nr.</u>	
<b><u>Einnahmen / Finanzierung 2025</u></b>	
Zuweisung der Gemeinde Jahresgewinn	0 €
Zuweisung der Gemeinde	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Stadt Heide	178.900 €
Anteil Regenwasserkanalisation Lohe-Rickelshof	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Wöhrden	207.400 €
Anteil Regenwasserkanalisation Ostrohe	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Wesseln	48.900 €
Anteil Regenwasserkanalisation andere	108.500 €
Abschreibungen Abwasser Stadt Heide	1.606.400 €
Abschreibungen Abwasser Lohe-Rickelshof	77.000 €
Abschreibungen Abwasser Wöhrden	85.200 €
Abschreibungen Abwasser Ostrohe	103.100 €
Abschreibungen Abwasser Wesseln	94.200 €
Mehrabschreibungen durch Abschreibungen aus Wiederbeschaffungszeitwerten	678.500 €
Beiträge Stadt Heide	47.400 €
Beiträge Lohe-Rickelshof	0 €
Beiträge Wöhrden	0 €
Beiträge Ostrohe	38.600 €
Beiträge Wesseln	0 €
Sonstige Beiträge	0 €
Kredite	1.207.400 €
	<b>4.481.500 €</b>

# Abwasserzweckverband Region Heide

## Investitionsprogramm 2026

<u>Lfd.-</u> <u>Nr.</u>	<u>Bauvorhaben und Beschaffung</u>	<u>Investition</u>
<b><u>I. Abwasserentsorgung</u></b>		
<b><u>a.) Klärwerk, Gelände und Gebäude</u></b>		<b>669.500 €</b>
1	Belebung , Kosten für den nötigen Bebauungsplan Südteil KA	138.900 €
2	Heide, Zentralkläranlage: Rundräumer Nachklärung Sanierung Teil1	79.200 €
3	Zentralkläranlage Friesenweg, Prozeßleittechnik auf dem Klärwerk erneuern	277.800 €
4	Zentralkläranlage Friesenweg: Bandräumer der Vorkläranlage Sanierung	34.700 €
5	ZKW Friesenweg, Kosten für vorhab.- bez. B.-Plan Freiflächen PV	138.900 €
<b><u>b.) Kanalnetz Schmutzwasser</u></b>		<b>4.831.000 €</b>
6	Heide, B.-Plan 73, 2ter Nussgang, Baukosten SW	1.585.300 €
7	Heide, div. Pumpstation Fernübertragung erneuern BA IV	39.900 €
8	Heide, Gewerbegebiet "Dorfstraße" ca. 4ha SW Baukosten	448.200 €
9	Heide, PS Fasanenweg, Anbindung an B.-Plan 73, Baukosten	74.800 €
10	Heide: DIN 1986-30 VIDEOBEFAHRUNG SW Kanalisation	212.600 €
11	Wesseln, Bau des Hauptpumpwerks Wesseln West, Baukosten	253.600 €
12	Wesseln, Baukosten SW Kanal TKA -> Hauptpumpwerk Wesseln West	465.000 €
13	Wesseln, DRL v. HPW Wesseln West bis KA Friesenweg, Baukosten	1.521.900 €
14	Wesseln, PS Kast.weg, Anbdg an HPW Wesseln West, Baukosten	50.700 €
15	Wöhrden, B.-Plan 8c, 4-6ha Siedlungsgebiet Planungskosten SW	179.000 €
<b><u>c.) Kanalnetz Niederschlagswasser</u></b>		<b>510.500 €</b>
16	Heide, Gewerbegebiet "Dorfstraße" ca. 4ha, NW Baukosten	393.100 €
17	Wöhrden, Bebauungsplan 8c, 4-6ha Siedlungsfläche, Planungskosten NW	117.400 €
<b><u>d.) Gemeinsame Anlagen der Abwasserentsorgung</u></b>		<b>75.400 €</b>
18	Dienstwagen , Ersatz Caddyklasse als Hybrid oder E-Antrieb	48.300 €
19	Werkzeuge und Geräte allgemein, Neu.	27.100 €
<b>Investitionen 2026</b>		<b>6.086.400 €</b>
<b><u>II. Sonstiges</u></b>		
20	Tilgungsbeträge lang- und mittelfristiger Darlehen	1.616.000 €
<b>Summe Investitionsprogramm</b>		<b>7.702.400 €</b>

# Abwasserzweckverband Region Heide

## Investitionsprogramm 2026

<u>Lfd.-</u> <u>Bauvorhaben und Beschaffung</u>	<u>Investition</u>
<u>Nr.</u>	
<b><u>Einnahmen / Finanzierung 2026</u></b>	
Zuweisung der Gemeinde Jahresgewinn	0 €
Zuweisung der Gemeinde	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Stadt Heide	159.700 €
Anteil Regenwasserkanalisation Lohe-Rickelshof	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Wöhrden	50.700 €
Anteil Regenwasserkanalisation Ostrohe	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Wesseln	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation andere	605.600 €
Abschreibungen Abwasser Stadt Heide	1.679.100 €
Abschreibungen Abwasser Lohe-Rickelshof	68.600 €
Abschreibungen Abwasser Wöhrden	92.400 €
Abschreibungen Abwasser Ostrohe	103.100 €
Abschreibungen Abwasser Wesseln	121.800 €
Mehrabschreibungen durch Abschreibungen aus Wiederbeschaffungszeitwerten	712.400 €
Beiträge Stadt Heide	72.600 €
Beiträge Lohe-Rickelshof	76.700 €
Beiträge Wöhrden	219.800 €
Beiträge Ostrohe	77.300 €
Beiträge Wesseln	0 €
Sonstige Beiträge	0 €
Kredite	3.662.600 €
	<b>7.702.400 €</b>

# Abwasserzweckverband Region Heide

## Investitionsprogramm 2027

<u>Lfd.-</u> <u>Bauvorhaben und Beschaffung</u>	<u>Investition</u>
<u>Nr.</u>	
<b><u>I. Abwasserentsorgung</u></b>	
<b><u>a.) Klärwerk, Gelände und Gebäude</u></b>	
1 Heide, Zentralkläwerk: Rundräumer Nachklärung Sanierung Teil 2	80.300 € 80.300 €
<b><u>b.) Kanalnetz Schmutzwasser</u></b>	
2 Heide, Erneuerung von Pumpstationen, Husumer Straße	1.854.600 € 134.800 €
3 Heide, Hans-Sierks-Str., HS-Nr.29-33, San HK Liner HAL offen	55.500 €
4 Heide, Pumpstationen allgemein, Erneuerung Hermann Löns Straße	247.100 €
5 Heide, Pumpstationen allgemein, Erneuerung Schleswiger Straße	137.300 €
6 Heide: DIN 1986-30 VIDEOBEFAHRUNG SW Kanalisation	226.800 €
7 Wöhrden, B-Plan 8c, III BA Op'n Pastorkroog Baukosten SW	1.053.100 €
<b><u>c.) Kanalnetz Niederschlagswasser</u></b>	
8 Wöhrden, B.-Plan 8c, III BA Op'n Pastorkroog Baukosten NW	757.500 € 757.500 €
<b><u>d.) Gemeinsame Anlagen der Abwasserentsorgung</u></b>	
9 Berechnungsprogramm Regelwerk	40.800 € 15.100 €
10 Werkzeuge und Geräte allgemein, Neu., Köderboxen	25.700 €
<b>Investitionen 2027</b>	<b>2.733.200 €</b>
<b><u>II. Sonstiges</u></b>	
11 Tilgungsbeträge lang- und mittelfristiger Darlehen	1.731.500 €
<b>Summe Investitionsprogramm</b>	<b>4.464.700 €</b>

# Abwasserzweckverband Region Heide

## Investitionsprogramm 2027

<u>Lfd.-</u> <u>Bauvorhaben und Beschaffung</u>	<u>Investition</u>
<u>Nr.</u>	
<b><u>Einnahmen / Finanzierung 2027</u></b>	
Zuweisung der Gemeinde Jahresgewinn	0 €
Zuweisung der Gemeinde	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Stadt Heide	326.000 €
Anteil Regenwasserkanalisation Lohe-Rickelshof	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Wöhrden	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Ostrohe	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Wesseln	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation andere	0 €
Abschreibungen Abwasser Stadt Heide	1.715.400 €
Abschreibungen Abwasser Lohe-Rickelshof	68.100 €
Abschreibungen Abwasser Wöhrden	106.700 €
Abschreibungen Abwasser Ostrohe	103.100 €
Abschreibungen Abwasser Wesseln	142.600 €
Mehrabschreibungen durch Abschreibungen aus Wiederbeschaffungszeitwerten	748.000 €
Beiträge Stadt Heide	261.200 €
Beiträge Lohe-Rickelshof	474.100 €
Beiträge Wöhrden	63.000 €
Beiträge Ostrohe	38.600 €
Beiträge Wesseln	0 €
Sonstige Beiträge	417.900 €
Kredite	0 €
	<b>4.464.700 €</b>

# Abwasserzweckverband Region Heide

## Investitionsprogramm 2028

<u>Lfd.-</u> <u>Bauvorhaben und Beschaffung</u>	<u>Investition</u>
<u>Nr.</u>	
<b><u>Einnahmen / Finanzierung 2028</u></b>	
Zuweisung der Gemeinde Jahresgewinn	0 €
Zuweisung der Gemeinde	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Stadt Heide	551.500 €
Anteil Regenwasserkanalisation Lohe-Rickelshof	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Wöhrden	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Ostrohe	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Wesseln	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation andere	0 €
Abschreibungen Abwasser Stadt Heide	1.752.500 €
Abschreibungen Abwasser Lohe-Rickelshof	68.100 €
Abschreibungen Abwasser Wöhrden	119.600 €
Abschreibungen Abwasser Ostrohe	103.100 €
Abschreibungen Abwasser Wesseln	142.100 €
Mehrabschreibungen durch Abschreibungen aus Wiederbeschaffungszeitwerten	785.400 €
Beiträge Stadt Heide	376.000 €
Beiträge Lohe-Rickelshof	711.300 €
Beiträge Wöhrden	126.200 €
Beiträge Ostrohe	0 €
Beiträge Wesseln	0 €
Sonstige Beiträge	560.400 €
Kredite	0 €
	<b>5.296.200 €</b>

# Abwasserzweckverband Region Heide

## Investitionsprogramm 2028

<u>Lfd.-</u> <u>Nr.</u>	<u>Bauvorhaben und Beschaffung</u>	<u>Investition</u>
<b><u>I. Abwasserentsorgung</u></b>		
<b><u>a.) Klärwerk, Gelände und Gebäude</u></b>		
		<b>355.600 €</b>
1	Heide, Zentralkläwerk: Rundräumer Nachklärung Sanierung Teil 3	81.500 €
2	Kläranlage, alten Hauptzulauf sanieren DN600 Inliner	274.100 €
<b><u>b.) Kanalnetz Schmutzwasser</u></b>		
		<b>1.933.300 €</b>
3	Heide, Bundesstraße 5, Bereich: FTR bis Süderstraße., San.	800.200 €
4	Heide, Jahnstraße kompl. Straßenzug	903.000 €
5	Heide: DIN 1986-30 VIDEOBEFAHRUNG SW Kanalisation	230.100 €
<b><u>c.) Kanalnetz Niederschlagswasser</u></b>		
		<b>1.466.800 €</b>
6	Heide, Bundesstraße 5, Bereich: FTR bis Süderstraße., San.	1.236.700 €
7	Heide: DIN 1986-30 VIDEOBEFAHRUNG NW Kanalisation	230.100 €
<b><u>d.) Gemeinsame Anlagen der Abwasserentsorgung</u></b>		
		<b>45.700 €</b>
8	Werkzeuge und Geräte allgemein, Neu., Köderboxen	45.700 €
<b>Investitionen 2028</b>		<b>3.801.400 €</b>
<b><u>II. Sonstiges</u></b>		
9	Tilgungsbeträge lang- und mittelfristiger Darlehen	1.494.800 €
<b>Summe Investitionsprogramm</b>		<b>5.296.200 €</b>

# Abwasserzweckverband Region Heide

## Investitionsprogramm 2029

<u>Lfd.-</u> <u>Nr.</u>	<u>Bauvorhaben und Beschaffung</u>	<u>Investition</u> <u>AZV</u>
<b><u>I. Abwasserentsorgung</u></b>		
<b><u>a.) Klärwerk, Gelände und Gebäude</u></b>		<b>1.822.800 €</b>
1	Heide Zentralkläwerk: Batteriespeicher Überschussstrom	441.500 €
2	Zentralkläwerk Friesenweg, Heide, Neubau Verwaltungsgebäude AZV Region Heide	1.324.500 €
3	ZKW Friesenweg, Rechen im Rücklauf	56.800 €
<b><u>b.) Kanalnetz Schmutzwasser</u></b>		<b>1.165.700 €</b>
4	Heide, Jürgen Harder Straße 8 Haltungen plus Pumpstation	1.165.700 €
<b><u>c.) Kanalnetz Niederschlagswasser</u></b>		<b>865.000 €</b>
5	Heide, Jürgen Harder Straße 6 Haltungen	631.600 €
6	Heide: DIN 1986-30 VIDEOBEFAHRUNG NW Kanalisation	233.400 €
<b><u>d.) Gemeinsame Anlagen der Abwasserentsorgung</u></b>		<b>53.000 €</b>
7	Werkzeuge und Geräte allgemein, Neu., Köderboxen	53.000 €
<b>Investitionen 2020</b>		<b>3.906.500 €</b>
<b><u>II. Sonstiges</u></b>		
8	Tilgungsbeträge lang- und mittelfristiger Darlehen	1.416.500 €
<b>Summe Investitionsprogramm</b>		<b>5.323.000 €</b>

# Abwasserzweckverband Region Heide

## Investitionsprogramm 2029

<u>Lfd.-</u> <u>Bauvorhaben und Beschaffung</u>	<u>Investition</u>
<u>Nr.</u>	<u>AZV</u>
<b>Einnahmen / Finanzierung 2020</b>	
Zuweisung der Gemeinde Jahresgewinn	0 €
Zuweisung der Gemeinde	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Stadt Heide	368.700 €
Anteil Regenwasserkanalisation Lohe-Rickelshof	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Wöhrden	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Ostrohe	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Wesseln	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation andere	0 €
Abschreibungen Abwasser Stadt Heide	1.775.200 €
Abschreibungen Abwasser Lohe-Rickelshof	68.100 €
Abschreibungen Abwasser Wöhrden	111.700 €
Abschreibungen Abwasser Ostrohe	95.400 €
Abschreibungen Abwasser Wesseln	142.100 €
Mehrabschreibungen durch Abschreibungen aus Wiederbeschaffungszeitwerten	824.700 €
Beiträge Stadt Heide	137.000 €
Beiträge Lohe-Rickelshof	845.400 €
Beiträge Wöhrden	63.000 €
Beiträge Ostrohe	0 €
Beiträge Wesseln	0 €
Sonstige Beiträge	891.700 €
Kredite	0 €
	<b>5.323.000 €</b>

Anlage V

**Finanzplan**

Abwasserzweckverband Region Heide

für den Planungszeitraum 2024 - 2029

# Finanzplan Abwasserzweckverband Region Heide 2024 - 2029

A Einnahmen und Ausgaben		(§ 16 Nr. 1 EigVO)					
Nr.	Bezeichnung	2024 Nachtrag Euro	2025 Euro	2026 Euro	2027 Euro	2028 Euro	2029 Euro
<b><u>Einnahmen</u></b>							
1	Zuweisung der Gemeinde						
2	Zuführung zu Rücklagen u. Rückstellungen mit langfristigem Charakter						
3	Rückflüsse von Darlehen						
4	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitaleinlagen						
5	Zuschüsse Nutzungsberechtigter - Ertragszuschüsse - sonstige Bauzuschüsse						
6	Abschreibungen	1.855.300	2.644.400	2.777.400	2.883.900	2.970.800	3.017.200
7	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	Anschlussbeiträge SW und NW, NW-Zuschüsse	327.100	629.700	1.262.400	1.580.800	2.325.400	2.305.800
9	Kredite	2.266.900	1.207.400	3.662.600	0	0	0
10	Sonstige Einnahmen						
	<b>Summe</b>	<b>4.449.300</b>	<b>4.481.500</b>	<b>7.702.400</b>	<b>4.464.700</b>	<b>5.296.200</b>	<b>5.323.000</b>
<b><u>Ausgaben</u></b>							
1	Rückzahlung von Eigenkapital						
2	Auflösung von Rücklagen u. Rückstellungen mit langfristigem Charakter						
3	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter						
4	Gewährung von Darlehen						
5	Investitionen für Klärwerk	1.951.800	383.200	669.500	80.300	355.600	1.822.800
	Kanalnetz Schmutzwasser	829.800	1.899.800	4.831.000	1.854.600	1.933.300	1.165.700
	Kanalnetz Niederschlagswasser	75.100	487.400	510.500	757.500	1.466.800	865.000
	Gemeinsame Anlagen	43.400	85.800	75.400	40.800	45.700	53.000
6	Tilgung von Krediten	1.549.200	1.625.300	1.616.000	1.731.500	1.494.800	1.416.500
7	Sonstige Ausgaben						
	<b>Summe</b>	<b>4.449.300</b>	<b>4.481.500</b>	<b>7.702.400</b>	<b>4.464.700</b>	<b>5.296.200</b>	<b>5.323.000</b>

# Finanzplan Abwasserzweckverband Region Heide 2024 - 2029

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§16 Nr. 1 EigVO)							
Nr.	Bezeichnung	2024 Nachtrag Euro	2025 Euro	2026 Euro	2027 Euro	2028 Euro	2029 Euro
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
1	Zuweisung der Stadt /Gemeinde						
	- zur Kapitalaufstockung						
	- zum Verlustausgleich						
	- Anteil Regenwasserkanalisation Heide	15.100	178.900	159.700	326.000	551.500	368.700
	- Anteil Regenwasserkanalisation Lohe-Rickelshof	0	0	0	0	0	0
	- Anteil Regenwasserkanalisation Wöhrden	0	207.400	50.700	0	0	0
	- Anteil Regenwasserkanalisation Ostrohe	0	0	0	0	0	0
	- Anteil Regenwasserkanalisation Wesseln	0	48.900	0	0	0	0
	- Anteil Land Schleswig-Holstein / FH Westküste	45.000	0	0	0	0	0
	- Anteil Northvolt	0	35.700	0	0	0	0
	- Anteil Erschließer neuer B-Plangebiete		72.800	605.600			
2	Darlehen der Stadt /Gemeinde						
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
1	Ablieferungen an die Stadt Heide /Gemeinde						
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	- bei Kapitalentnahmen						
2	Tilgung von Darlehen der Stadt /Gemeinde						

Anlage VI

**Stellenplan 2025**

Abwasserzweckverband Region Heide

**Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2025**  
(Tarifvertraglich 39 h/Woche)

Abteilung / Stellenbezeichnung	TV-V	Stellen Ende 2024	Entgeltgruppe 2024	geplante Veränderungen in 2025	Stellen Ende 2025	Entgeltgruppe 2025	Bemerkung
<b>Geschäftsführung</b>							
Verbandsvorsteher		1,00			1,00		Ehrenamt
<b>Kaufmännische Leitung</b>							
hauptamtlicher Geschäftsführer	TV-V	1,00	12		1,00	12	
<b>Technische Leitung</b>							
Hauptabteilungsleiter	TV-V	1,00	12		1,00	12	
<b>Verwaltung und Finanzen</b>							
Fachbereichsleiter	TV-V	0,65	9	0,35	1,00	9	entfällt ab 01.04.2025
FiBu, Kundenservice	TV-V	1,00	6		1,00	6	
FiBu, Kundenservice, stellv. FBL	TV-V	0,87	7		0,87	7	Ruhestand ab 31.12.2025
FiBu, Kundenservice	TV-V	0,77	6		0,77	6	
FiBu, Kundenservice, Personal und EDV	TV-V	1,00	6		1,00	6	
FiBu, Kundenservice	TV-V	0,00		1,00	1,00	6	neu ab 01.01.2025
FiBu, Kundenservice	TV-V	0,00		1,00	1,00	6	Nachbesetzung neu ab 01.10.2025
Sekretariat	TV-V	0,38	5	-0,38	0,00	5	unbesetzt ab 01.06.2024
<b>Abwassernetz</b>							
Fachbereichsleiter / Rohrnetzmeister	TV-V	1,00	9		1,00	9	
Rohrkanal-Industriemeister, stellv. FBL	TV-V	1,00	8		1,00	8	
Fachkraft für Abwassertechnik / Elektroniker	TV-V	1,00	6		1,00	6	
Fachkraft für Abwassertechnik	TV-V	1,00	6		1,00	6	
<b>Klärwerk</b>							
Fachbereichsleiter / Gepr. Abwassermeister	TV-V	1,00	9		1,00	9	
Stellv. FBL, gepr. Abwassermeister	TV-V	1,00	6	+	1,00	8	
Ver- und Entsorger	TV-V	1,00	6+		1,00	6+	
Ver- und Entsorger	TV-V	1,00	6		1,00	6	
Ver- und Entsorger	TV-V	1,00	6		1,00	6	
Klärwärter / Elektromaschinenbauer	TV-V	1,00	6+		1,00	6+	
		<b>17,68</b>			<b>19,64</b>		
<b>Nachrichtlich</b>							
Auszubildende/r Umwelttechnolog:in für Abwassertechnik	TV-V	1,00			1,00		Azubi - Ausbildungsende Sommer 2027

Anlage VII

**Organigramme**

Abwasserzweckverband Region Heide



**Zweckverbandsgemeinden**

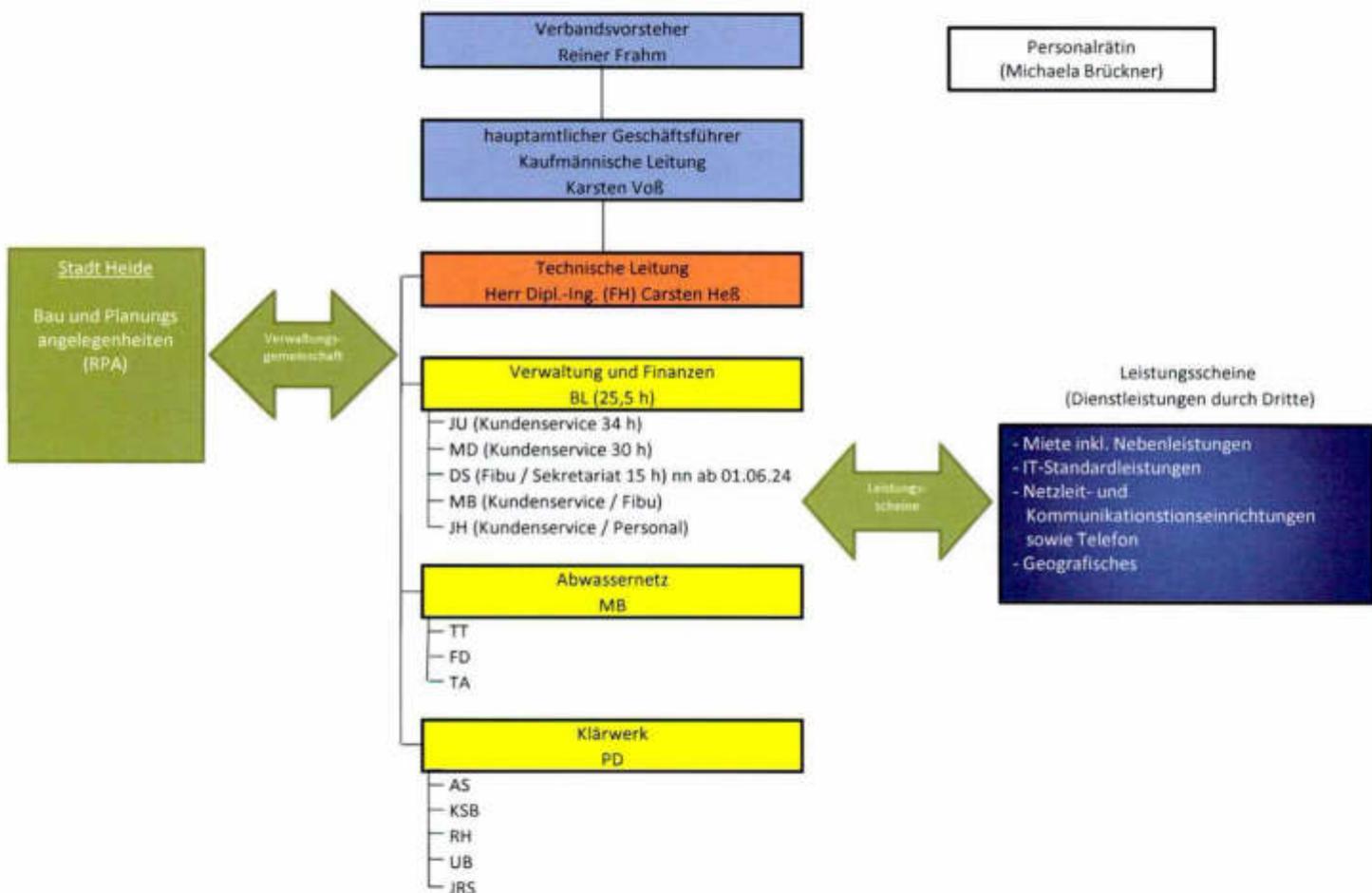
Stadt Heide	22.114 Einwohner	(31.12.2022)	1.142.927 m³ Schmutzwasser (2022 Stand 10/23)
Lohe-Rickelshof	2.083 Einwohner	(31.12.2022)	88.167 m³ Schmutzwasser (2022 Stand 10/23)
Wöhrden	1.302 Einwohner	(31.12.2022)	97.769 m³ Schmutzwasser (2022 Stand 10/23)
Ostrohe	912 Einwohner	(31.12.2022)	37.041 m³ Schmutzwasser (2022 Stand 10/23)
Norderwöhrden	266 Einwohner	(31.12.2022)	0 m³ Schmutzwasser (2022 Stand 10/23)

**Verbandsversammlung**

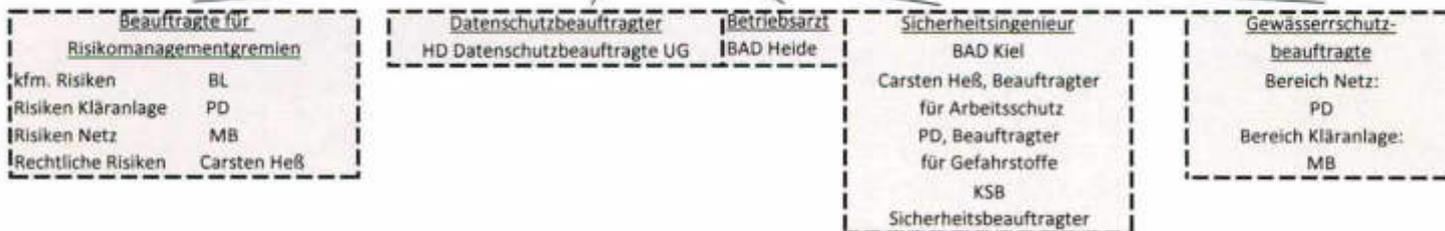
<b>Heide</b> Herr BGM Oliver Schmidt-Gutzat Herr Reiner Frahm Herr Marc Werner Herr Gerd-Holger Ebsen Herr Ruben Baufeld Herr Rolf Martens	<b>Lohe-Rickelshof</b> Herr BGM Kai Henning Tange Herr Sönke Behrmann Herr Uwe Krüger	<b>Wöhrden</b> Herr BGM Peter Schoof Herr Daniel Sievers	<b>Ostrohe</b> Herr BGM Harald Sierks	<b>Norderwöhrden</b> Herr BGM Kay Uwe Evers
--	--	--	--	--

**Verbandsvorstand**

<b>Heide</b> Herr BGM Oliver Schmidt-Gutzat	<b>Lohe-Rickelshof</b> Herr BGM Kai Henning Tange	<b>Wöhrden</b> Herr BGM Peter Schoof	<b>Ostrohe</b> Herr BGM Harald Sierks	<b>Norderwöhrden</b> Herr BGM Kay Uwe Evers
--	--	---	--	--



**Bestellungen / Beauftragte**





**Zweckverbandsgemeinden**

Stadt Heide	22.445 Einwohner	(31.03.2024)	1.381.615 m³ Schmutzwasser (2023 Stand 08/24)
Lohe-Rickelshof	2.076 Einwohner	(31.03.2024)	84.937 m³ Schmutzwasser (2023 Stand 08/24)
Wesseln	1.429 Einwohner	(31.03.2024)	53.930 m³ Schmutzwasser (2023 Stand 08/24)
Wöhrden	1.296 Einwohner	(31.03.2024)	103.069 m³ Schmutzwasser (2023 Stand 08/24)
Ostrohe	903 Einwohner	(31.03.2024)	34.165 m³ Schmutzwasser (2023 Stand 08/24)
Norderwöhrden	248 Einwohner	(31.03.2024)	0 m³ Schmutzwasser (2023 Stand 08/24)

**Verbandsversammlung**

<b>Heide</b> Herr BGM Oliver Schmidt-Gutzat Herr Reiner Frahm Herr Marc Werner	<b>Lohe-Rickelshof</b> Herr BGM Kai Henning Tange Herr Sönke Behrmann	<b>Wöhrden</b> Herr BGM Peter Schoof	<b>Wesseln</b> Herr BGM Konrad Kaeding	<b>Ostrohe</b> Herr BGM Harald Sierks	<b>Norderwöhrden</b> Herr BGM Kay Uwe Evers
---	---	---	--	---	--

<b>Heide</b> Herr BGM Oliver Schmidt-Gutzat	<b>Lohe-Rickelshof</b> Herr BGM Kai Henning Tange	<b>Verbandsvorstand Wöhrden</b> Herr BGM Peter Schoof	<b>Wesseln</b> Herr BGM Konrad Kaeding	<b>Ostrohe</b> Herr BGM Harald Sierks	<b>Norderwöhrden</b> Herr BGM Kay Uwe Evers
--	--	--	--	---	--

